

's Blättle

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Montag
07
September

Krauchenwies
Waldhornhalle
Bittelschießer Straße 16
15:00 - 19:30 Uhr



Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Wichtige Rufnummern



➤ Gemeindeverwaltung Krauchenwies

Rathaus Krauchenwies

Bürgermeister Kern
Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
info@krauchenwies.de, www.krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten: Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



➤ Ortsverwaltung Ablach

Ortsvorsteher Sander Tel. (privat) 901144, Amt 1829
gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Bittelschieß

Ortsvorsteher Stumpp Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Göggingen

Ortsvorsteher Fischer Tel. (privat) 7324, (Amt) 304,
gemeindeverwaltung-goeggingen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30
Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Hausen a. A.

Ortsvorsteher Seeger Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817
gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

➤ Telefonische Kontakte

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06
Krauchenwieser Küste	7008
Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies susanne.schneider@irasig.de	Mobil 0172 / 76 37 415

➤ Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst:	0761 / 120 120 00
Krankentransport:	192 22
Apotheken:	0800 / 00 22 8 33
Tierarzt:	0 75 71 / 749 22 60

Störungsdienste

Störungsstelle Gas:	08 00 / 08 24 505
Störungsstelle Strom Netze BW:	08 00 / 36 29-477
Störungsstelle Wasser:	9 72 50

Soziale Dienste

Caritasverband Sigmaringen	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Fachbereich Jugend LRA SIG	0 75 71 / 102 42 84
Beratungsstelle psychische Erkrankungen	0 75 71 / 73 01 55
Psychosoziale Beratungsstelle	0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,
HIV-Sprechstunde	0 75 71 / 102 64 01
WEISSER RING Opferschutz	01 51 / 55 16 48 29
Beratung für Menschen mit Behinderung	0 75 71 / 752 39 10
Pflegestützpunkt LRA SIG	0 75 72 / 71 37-431
Wohngemeinschaft demenzkranke Menschen	0 75 71 / 731 97 60
Ambulanter Dienst Waldhäusle	0 75 52 / 933 77 90
Pflegedienst Sekunda	0 75 76 / 76 43
Seniorenzentrum Krauchenwies	0 75 76 / 9 61 80-0
Familienwerk Sölden e.V.	0 75 75 / 20 95 31
Hilfe von Haus zu Haus	0 75 76 / 96 11 74, 01 76 / 81 65 38 31
Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen	0 75 71 / 72 99 70
SENOVA Sigmaringendorf	0 75 71 / 5 25 50
Ambulante Hospizgruppe Sigmaringen e.V.	01 71 / 7 23 36 65

➤ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krauchenwies

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Manuel Kern oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

VERANSTALTUNGS- KALENDER

DER GEMEINDE

KRAUCHENWIES

**MO. 07.09.2026**

15.00 - 19.30 Uhr

BlutspendeDRK Ortsgruppe Krauchenwies
Waldhorn Krauchenwies**DI. 08.09.2026****Ausflug**

Seniorengruppe Ablach

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband**Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal**

Sitz in Ostrach

Landkreis Sigmaringen

1. Satzung

zur Änderung der Verbandssatzung
vom 30. Juli 2026

Aufgrund von §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 14 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 30. Juli 2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Verbandsatzung vom 16. Juli 2024 wird wie folgt geändert:

§ 18 erhält folgende Fassung:**§ 18****Öffentliche Bekanntmachungen**

- Die öffentlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen durch Bereitstellung im Internet unter www.ostrach.de/startseite, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Bereitstellung erfolgt auf der Startseite unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“.
- Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung.
- (3) Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können beim Sitz des Verbandes, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach von jedermann während der Öffnungszeiten kostenlos eingesehen werden. Sie werden gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt oder unter Angabe der Bezugsadresse postalisch übermittelt.

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.10.2026 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) bzw. der Ge-

meindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird gem. § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber den Mitgliedsgemeinden oder dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ostrach, den 30. Juli 2026

gez.

Rommeler

Verbandsvorsitzender

Aktuelles aus dem Rathaus

Jetzt Blut spenden und Leben retten

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutkonserven benötigt – die Versorgung hängt vom freiwilligen Engagement jedes Einzelnen ab

Blut ist nicht künstlich herstellbar. Blutprodukte sind nur begrenzt haltbar und werden daher täglich gebraucht. Die Versorgung von Kliniken rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, ist nur möglich, wenn kontinuierlich Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche Blutspendetermine in der Region an und verspricht extra Karma-Punkte: Denn eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten.

Eine Blutspende = drei Leben retten.

Das gespendete Blut wird in seine Bestandteile aufgeteilt und kommt so verschiedenen Patientengruppen zugute: Statistisch gesehen wird der größte Anteil für Krebserkrankungen eingesetzt, gefolgt von Herzerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen sowie der Versorgung von Unfallopfern. Grundsätzlich kann jeder Mensch in eine Situation geraten, in der er auf Blutpräparate angewiesen ist. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit mehr als 50 kg Körpergewicht. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten – der gesamte Ablauf nur etwa eine Stunde.

Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: „*Blutspenden ist eine der wirkungsvollsten und zugleich unkompliziertesten Möglichkeiten, anderen Menschen direkt zu helfen. In einer knappen Stunde kann man mit einer Spende bis zu drei Leben retten – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für eine große Wirkung.*“

Wer sich unsicher ist, ob er/sie aktuell Blut spenden darf, kann online bequem vorab den Spende-Check machen:
<https://www.blutspende.de/blutspende/spende-check>

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 72505 Krauchenwies**Montag, dem 07.09.2026****von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr****Waldhornhalle, Bittelschießer Straße 16****Jetzt Termin buchen:** www.blutspende.de/termine

Treffen für pflegende Angehörige im Ort Zuhause pflegen – im Miteinander Kraft finden

Als pflegende Angehörige leisten Sie täglich Großes. Damit Sie mit Ihren Erfahrungen und Belastungen nicht allein bleiben, lädt die Gemeinde zu einem offenen Treffen ein. In einer wertschätzenden Runde erhalten Sie Raum für Austausch, praktische Hinweise für den Pflegealltag und Unterstützung durch andere Betroffene.

Die Termine finden im Rahmen des Projekts „Themenabend Pflege“ in Kooperation mit dem Kreissenorenrat statt und werden durch Fachkräfte aus Pflege und Betreuung begleitet.

Inhalte: offene Gesprächsrunde

Termin: Mi. 9.9.26 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Rathaus Krauchenwies, Eingang Klappergasse
Zugang ist barrierefrei

Teilnahme: kostenfrei, ohne Anmeldung möglich

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Carmen Seifert
Projektleiterin und Referentin Telefon: 0151-15741641
E-Mail: c.seifert@kreissenorenrat-sigmaringen.de



Jede Vorbereitung ist wertvoll!

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch erleben wir, dass auch in Deutschland Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf Infrastrukturen, Meinungsbildung und Zusammenhalt statt. Selbst ein Krieg scheint nicht mehr so ausgeschlossen zu sein wie noch vor einigen Jahren.

Vorsorge kann helfen, extreme Situationen besser zu bewältigen:

- Sie **wissen, was zu tun ist**, und können dadurch ruhiger bleiben.
- Sie können **sich und andere versorgen**, bis Hilfe eintrifft.
- Sie **entlasten Rettungskräfte**. Die können dann Menschen unterstützen, die sich nicht selbst helfen können.

Informieren Sie sich gerne digital <https://www.bbk.bund.de>

Die Gemeindeverwaltung Krauchenwies

Neues aus der Gemeinde auch auf Instagram

Die neuesten Informationen aus dem Rathaus und rund um Krauchenwies gibt es auch auf Instagram.

Wir freuen uns dort auf vielfältigen Austausch, Anregungen und tolle Projekte für und mit Ihnen, den Bürger*innen der Gemeinde.

Schauen Sie doch gerne mal auf *gemeinde_krauchenwies* vorbei. Wir freuen uns!



Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden aller Behörden und Dienststellen des Bundes

Die Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden wird bei besonderen Anlässen vom Bundesministerium des Inneren (Regierungspräsidium Tübingen) angeordnet.

Wir werden künftig an den Schaukästen neben den Dienstgebäuden in Krauchenwies und in allen Ortsteilen darüber informieren, zu welchem Anlass die Beflaggung stattfindet.

Regelmäßige Beflaggungstage bleiben von dieser Information unberührt, da diese wiederkehrend sind:

- am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt (11. März)
- am Tag der Arbeit (1. Mai)
- am Europatag (9. Mai)
- am Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes (23. Mai)
- am Jahrestag des 17. Juni 1953
- am Jahrestag des 20. Juli 1944
- Heimattage Baden-Württemberg (11.09.)
- am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
- am Volkstrauertag (2. Sonntag vor dem 1. Advent)
- am Tag der Wahl zum Deutschen Bundestag sowie
- am Tag der Wahl zum Europäischen Parlament.

Die Gemeindeverwaltung

Erleben Sie unsere geführten Rundgänge.

Krauchenwies kann auf eine lange Geschichte zurückblicken – und auf viele spannende Geschichten. In unterschiedlichen Führungen gibt Carmen Ziwes Einblicke in die Entstehungsgeschichte und Anekdoten der unterschiedlichen Krauchenwieser Sehenswürdigkeiten.

Fürstlicher Park

Der fürstliche Park in Krauchenwies kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Wandeln Sie bei einem Rundgang durch den schönen fürstlichen Park auf den Spuren des Hochadels. Lassen Sie sich von der vom englischen Landschaftsgarten inspirierten Parkanlage verzaubern. An der Seite von Carmen Ziwes können Besucher bei einem Rundgang die vielseitige Natur erleben. Zusammen mit interessanten Anekdoten und kurzweiligen Fakten lassen wir die Geschichte lebendig werden – und machen den Parkspaziergang zum besonderen Highlight.

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,0 - 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.



Frauenführung

Frauengeschichten aus Krauchenwies

Beim Gang durch die Dorfmitte werden ganz unterschiedliche Frauen, die im Laufe der Jahrhunderte in Krauchenwies gelebt oder den Ort besucht haben, vorgestellt. Die Teilnehmenden hören vom Leben und Wirken adeliger Damen: etwa von Freifrau Amalie Sürgenstein, die im 16. Jahrhundert Ortsherrin war, bis hin zur Kronprinzessin von Rumänien, die 1893 hier ihren Honeymoon verbrachte.

Aber auch von den Sorgen und Schicksalen von Klosterfrauen, einer vermeintlichen Hexe und einer mutigen jungen Frau im Reichsarbeytsdienstlager im Krauchenwieser Schloss wird berichtet.

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.

Rathausführung

Wandeln Sie auf historischen Pfaden durch die Ortsmitte von Krauchenwies und erleben Sie welche Geschichten das Rathaus für Sie bereithält.

Der Rundgang beginnt am Rathaus, der erste Halt ist in der Ortsmitte. Dort befanden sich einst wichtige Gebäude, Handel, Handwerk, Gastronomie, die damals schon von der einstigen Residenz der von Hohenzollern profitierten. Nach einem Spaziergang zur Kirche und der einstigen Schule geht es zurück zum Rathaus. Die Geschichten die Sie dort erwarten sind allesamt packend und vielfach erheiternd. Über den ehemaligen Schul- und Verwaltungsbau mit Arrestzelle sind jede Menge Geschichten über Lehrer, Pfarrer, den Amtsarzt und Bürgermeister erhalten geblieben. Besonders ein junger Lehrer, damals Provisor genannt, hatte sich mit den "Oberen" gerne angelegt. Nichteinhaltung des Dienstweges, Grußpflichtverletzung gegenüber dem Pfarrer und vieles mehr sind verbrieft und haben das Zeug zum bühnenreifen Volksstück. Dass die Gemeindeführerin durch ihre historische Kleidung den Sprung in die Vergangenheit visualisierte, versteht sich von selbst. (Text: Arno Möhl)

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.

WOCHENMARKT

**auf dem Löwenplatz,
gegenüber Rathaus,
jeden Mittwoch
von 8.00 - 11.30 Uhr**

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven, Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Standorte der Defibrillatoren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

- Rathaus in Krauchenwies
- Turn und Festhalle in Ablach
- Turnhalle in Göggingen
- Vereinsheim Göggingen
- Turn und Festhalle in Hausen a.A.
- Turnhalle in Krauchenwies
- Festhalle Waldhorn in Krauchenwies
- Bürgerhaus Bittelschieß



Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung

Grünschnitt entlang der Verkehrswege

Bäume, Hecken und Sträucher sind in den letzten Monaten beträchtlich gewachsen.

Es wird vermehrt festgestellt, dass Äste Verkehrszeichen verdecken und somit Kreuzungen, Straßeneinmündungen und Grundstücksausfahrten für den Verkehrsteilnehmer unübersichtlich machen.

Auch der **Fußgängerverkehr** wird behindert und beeinträchtigt, **weil Hecken oder Zweige** von Sträuchern und Bäumen **in den Gehweg hineinwachsen** und diesen einengen.

Das Straßengesetz für Baden-Württemberg schreibt vor, dass Anpflanzungen nicht angelegt und unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Um dies zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Über der **gesamten Fahrbahn** muss ein **Lichtraum von 4,50 m** frei bleiben.
- An **Radwegen** dürfen bis zu einer **Höhe von 2,50 m** Äste nicht hereinragen.
- **Gehwege** müssen bis zu einer **Höhe von 2,30 m** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.
- **Bei Gehwegen** ist die Bepflanzung bis an die **Weghinterkante** zurück zu schneiden, so dass der Gehweg in einer Breite freigehalten wird, die es 2 Fußgänger ermöglicht, problemlos aneinander vorbeizugehen, ohne auf die Straße ausweichen zu müssen.
- An **Straßeneinmündungen und Kreuzungen** müssen Hecken, Bäume und Sträucher stets so nieder gehalten werden (**höchstens 80 cm**), dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.
- **Verkehrszeichen** dürfen nicht verdeckt werden und müssen von Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Gartenbepflanzung zu überprüfen und, wenn notwendig die Bäume, Hecken und Sträucher zurück zu schneiden.

Beachten Sie bitte, dass Sie als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

am 20.07.2026 **Leni Pofert**
Eltern: Sophie und Sebastian Pofert, Göggingen

am 22.07.2026 **Emily Svea Veas**
Eltern: Jessica und Fabian Veas, Krauchenwies

Freiw. Feuerwehr Krauchenwies



EIN LETZER GRUSS

Mit diesem Nachruf nehmen wir Abschied von unserem Kameraden und Feuerwehrkommandant a. D.

HUBERT SEIFRIED

Über 47 Jahre hinweg leistete Hubert aktiven Feuerwehrdienst in verschiedenen Funktionen bei den Freiwilligen Feuerwehren Krauchenwies und Gutenstein. 25 Jahre lang bekleidete er das Amt des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Krauchenwies. Von 2010 bis 2015 führte er die Abteilung Krauchenwies durch eine Zeit des Umbruchs und war zugleich Feuerwehrkommandant der Gemeinde Krauchenwies.



Bis zu seinem Wechsel in die Altersabteilung im Jahr 2018 blieb Hubert seiner Feuerwehr als aktiver Kamerad eng verbunden. Anschließend übernahm er die Leitung der Alterswehr. Viele Jahre kümmerte er sich zudem als Hausmeister mit großer Zuverlässigkeit um das Feuerwehrhaus. Die Feuerwehr Krauchenwies hat ihrem Ehrenabteilungskommandanten Hubert Seifried daher sehr viel zu verdanken.

Mit seiner ruhigen und besonnenen Art war Hubert für uns jederzeit ein Vorbild und ein geschätzter Ratgeber. Besonders seine herzliche und gesellige Art werden wir in guter Erinnerung behalten.

Sein Tod kam überraschend und viel zu früh. Gerne hätten wir Hubert noch bei vielen gemeinsamen Anlässen in unserer Mitte begrüßt. Uns bleiben die vielen Erinnerungen an ihn – wir werden ihn sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Frau Margreth, seinem Sohn Peter und seiner Tochter Martina mit ihren Familien.

Foto: Robin Damast

Feuerwehr Krauchenwies

Einsätze in den Ferien

20.08.2026 Werkstattbrand

Am Sonntagvormittag wurde die Feuerwehr Krauchenwies zu einem Werkstattbrand in Krauchenwies alarmiert. Vor Ort wurde eine starke Rauchentwicklung im Anbau einer Garage festgestellt. Atemschutztrupps konnten das Feuer schnell löschen. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden an Inventar und Gebäude von noch unbekannter Höhe.

Im Einsatz war der Löschzug des Löschbezirks 1, die Einsatzgruppe des Malteser Hilfsdienstes, der Rettungsdienst und die Polizei.

19.08.2026 Brandmeldeanlage

In einem Bürogebäude in Hausen hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Ursache war ein Täuschungsalarm. Dieser wurde von Handwerker ausgelöst. Im Einsatz war der LB 1 und 2, der Rettungsdienst und die Polizei

27.08.2026 Brand im Hühnerstall

Bei Arbeiten mit einem Gasbrenner an einem Hühnerstall entstand ein Schmelbrand. Der Mann wollte damit im unteren Geschoss des Hühnerstalls Milben abtöten. Beim Abflammen der Decke kam vermuthlich Feuer durch einen Spalt und setzte einen Heuballen im Obergeschoss in Brand. Das Feuer breitete sich auf weitere Heuballen, auf die Dämmung und das Dachgebälk aus. Der Mann begann mit ersten Löschmaßnahmen, die die Freiwillige Feuerwehr fortsetzte. Durch den schnellen Löschangriff konnte ein weiteres Ausbreiten des Feuers verhindert werden. Zusätzlich wurde das Heu aus dem Gebäude entfernt und Glutnester abgelöscht. Der Gebäudeschaden wird auf mehrere hundert Euro beziffert, Personen wurden nicht verletzt.

28.08.2026 Baum auf Hausdach

Bei dem Unwetter am Freitag stürzte ein Baum auf ein Wohnhausdach und beschädigte dies massiv. Ein Ast des Baumes durchschlug die Dachkonstruktion und das Dachfenster bis ins darunterliegende Zimmer. Im verlängerten Dach wurden mehrere Hasenställe zerstört. Tiere kamen aber nicht zu Schaden. Zusammen mit der Drehleiter aus Sigmaringen wurde das Dach weitestgehend abgeräumt und notdürftig abgedeckt. Nach knapp 5 Stunden war der Einsatz beendet. Im Einsatz war der Löschbezirk 1 und die Drehleiter aus Sigmaringen.

Bilder zu den Einsätzen sind unter www.feuerwehr-krauchenwies.de zu sehen

Ortsverwaltung Ablach

Ortschaftsratsitzung

Einladung zu der am **Montag, den 07.09.2026 um 19.30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Sitzungssaal des Rathauses Ablach

Öffentliche Sitzung

1. Allgemeine Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Mittelanmeldung 2027
4. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Ralph Sander
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Göggingen

Ortschaftsratsitzung

Einladung zu der am **Montag, den 07.09.2026 um 19.00 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Sitzungssaal des Rathauses Roter Flügel 13, in Göggingen.

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Manfred Fischer
Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen

GENERALVERSAMMLUNG

findet heuer am Freitag, 18. September 2026 um 20 Uhr im Vereinsraum in Hausen a.A. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des I. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte
 - Aktive
 - Jugend
 - AH
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung der Vorstandsschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Ausblick

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet davor statt und beginnt um 19 Uhr.

VORSCHAU AKTIVE

Kreisliga B2, 03. Spieltag
 Sonntag, 06.09.2026, 13:15 Uhr
 FC 1911 II - SG ÄPFINGEN/BALTRINGEN
 RESERVEN UM 11:00 UHR
 Rasenplatz, Hausen a.A.

Bezirksliga Oberschwaben, 03. Spieltag
 Sonntag, 06.09.2026, 15:00 Uhr
 FC 1911 - SG ÄPFINGEN/BALTRINGEN
 Sportplatz am 19elf, Krauchenwies | StaigeTV

RÜCKBLICK

Kreisliga B2, 02. Spieltag
 Sonntag, 30.08.2026, 15:00 Uhr
 SG RINGSCHNAIT/MITTELBUCH II - FC 1911 II 2:2 (0:2)
 RESERVEN 0:4 (0:3)
 Rasenplatz, Ringschnait
 Zuschauer: 120
 0:1 Leon Fischer ('37)
 0:2 Louis Klink ('43)
 1:2 Nicolai Kramer ('56)
 Rote Karte für Marco Niedermeier ('79/Tätlichkeit)
 2:2 Niklas Schlichtig ('81)

Bezirksliga Oberschwaben, 02. Spieltag
 Sonntag, 30.08.2026, 17:00 Uhr
 SG RINGSCHNAIT/MITTELBUCH - FC 1911 2:0 (1:0)
 Rasenplatz, Ringschnait
 Zuschauer: 200
 1:0 Luka Wiest ('19)
 2:0 Steven Voigt ('73)

Spielbertichte gibt's zu lesen auf www.fc1911.de.

Nachbarschaftshilfe Krauchenwies e.V.



Einladung zum Helfer- & Klientennachmittag Nachbarschaftshilfe Krauchenwies e.V.

Die Nachbarschaftshilfe Krauchenwies e.V. lädt herzliche zum gemeinsamen **Helfer- und Klientennachmittag** ein.

WANN: **Mittwoch, 23. September 2026**
14:00 bis 17:00 Uhr

WO: Pfarrsaal Krauchenwies, Pfarrweg 3, 72505 Krauchenwies

Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, Begegnungen und einen interessanten Vortrag zum Thema "Ehrenamt" von Frau Manuela Barmet, Krankenschwester, psychologische Beraterin und Dozentin. In Ihrem Vortrag wird sie das Ehrenamt aus einer praxisnahen und inspirierenden Perspektive beleuchten.

Im Anschluss gibt es Zeit für Austausch, Gespräche und Gesellschaftsspiele.

Dieses Angebot wird durch Fördermittel der Allianz für Beteiligung unterstützt.

Anmeldung bis 09.09.2026 unter E-Mail:
info@nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Wir freuen und auf einen schönen Nachmittag!
 Ihr Team der Nachbarschaftshilfe Krauchenwies e.V.



Foto: Allianz für Beteiligung

Kath. öffentl. Bücherei St. Odilia, Hausen



"ICH BIN BIBFIT" - Bibliotheksführerschein für das Land der Bücher



Foto: Anja Kernler

6 interessierte Vorschüler und Erstklässler aus Hausen a.A. sind jetzt stolze Besitzer eines Bibliotheksführerscheins.

Im Zeitraum vom 19.06.2026 bis 03.07.2026 fand diese Aktion zur Leseförderung in der KÖB St. Odilia Hausen a.A. unter der Leitung von Anja Kernler statt. An 3 Terminen wurde den Kindern durch Vorlesen, Basteln, Singen und Spielen das Medienangebot und die Benutzung unserer Bücherei näher gebracht. Die Kinder erfuhren so, dass Lesen Spaß machen kann und Büchereien vielfältige Angebote für Wissen und Vergnügen bereithalten. Zum krönenden Abschluss erhielten alle Kinder eine Urkunde, einen Büchereirucksack und ihre Büchereiausweise. So steht dem zukünftigen Lesevergnügen nichts mehr im Wege.

Ein großes Dankeschön gilt den Kindern, die mit Begeisterung dabei waren und auch den Helfern Marie Skalitzki und Emily Kernler.

Viel Freude wünscht das Team der KÖB Hausen a.A.

KÖB St. Odilia Hausen a.A.

SOMMERPAUSE

Liebe Leserinnen und Leser, sowie alle Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Die Bücherei Hausen a.A. befindet sich vom **03.08.2026 bis 13.09.2026** im URLAUB.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche ab dem 15.09.2026 zu den gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

SCHÖNE FERIENZEIT wünscht Euer Team der KÖB St.Odilia Hausen a.A.

Lebenswertes Göggingen und Umgebung e.V.



E-Bike-Tour um Göggingen

Die 1. E-Bike-Tour fand bei den Teilnehmern großen Anklang.

Werner Heinze wird auch die nächste Tour leiten. Die ca. 50 km lange Strecke führt über Göggingen- Rengetsweiler-Rast-Sentenhardt-Ruhestetten zum Heinz-Sielmann-Weiher und weiter über Aach-Linz-Reischach-Pfullendorf-Otterswang wieder nach Göggingen (Ankunft ca. 17.00 Uhr).

Ein gemütlicher Zwischenstopp findet im Zollhaus Pfullendorf statt. Die Veranstaltung wird nur bei guter Witterung durchgeführt.

Termin/Ort: **Samstag, 12.09.2026**

Treffpunkt um **12.00 Uhr** am Adlerplatz in Göggingen

Weitere Infos und Anmeldung auch über Whatsapp bei

Irmgard Kempf: Tel: 07576/1697

Karin Seifried: Mail: seifried-autoservice@t-online.de

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Seniorengemeinschaft Ablach

Liebe Senioren

die Sommerpause ist zu Ende und wir gehen nochmal an die Krauchenwieser Küste.

Termin: Dienstag, den 08. September 2026 um 15.00 Uhr

Wir treffen uns direkt an der Krauchenwieser Küste zwischen 14.30 Uhr und 15.00 Uhr, je nach Wetterlage im großen oder kleinen Zelt. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich bei Erich Fischer, Telefon 961793 oder Frieda Abel Telefon 594 melden.

Wir freuen uns darauf, mit Euch, vor Sommerende, einen schönen Nachmittag an der Krauchenwieser Küste verbringen zu können.

Euer Seniorenteam

Musikverein/Trachtenkapelle Hausen



..... HAUSENER

OKTOBERFEST

26. – 28. September 2026
in der Festhalle Hausen a. A., Gemeinde Krauchenwies

Samstag 26. September	18:00 Uhr Hallenöffnung 18:30 Uhr Festeröffnung mit dem Musikverein Zoznegg 19:00 Uhr Fassanstich durch Bürgermeister Manuel Kern 21:00 Uhr Rein ins Dirndl, ab in d' Lederhose! OKTOBERFESTPARTY mit der Band Dirndlnacker – Bekannt vom Cautatter Wasen VVK: 12 € AK: 15 €	
Sonntag 27. September	11:00 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst 11:30 Uhr Mittagstisch mit dem Musikverein Andelfingen 14:30 Uhr Jugendkapelle der Gemeinde Krauchenwies Eintritt frei	
Montag 28. September	15:00 Uhr Kaffee und Kuchen 17:00 Uhr Unterhaltung mit den Heustock Musikanten 19:00 Uhr Feierabendhock mit dem Musikverein Leibertingen Eintritt frei	

Weitere Infos:
trachtenkapelle-hausen.de
@mv_hausen_s.a

Flyer Oktoberfest 2026

Foto: MV Hausen a. A.

Vorverkaufskarten können ab September bei allen Musikern, sowie in der Bäckerei Birkofer in Hausen a. A. erworben werden.

Seniorenkreis Göggingen „AW-St. Nikolaus“

Termine im Herbst

Wir starten in den Herbst mit einer Führung im Marstall (alte Reithalle) in Krauchenwies.

Der Besitzer Josef Henselmann zeigt uns sein Atelier und gibt uns einen Einblick in sein Schaffen als Bildhauer und Maler.

Do, 3. September 2026

Abfahrt: **13.45**, Adlerparkplatz mit PKW,

Vorschlag für Fahrkostenbeitrag: 3€

Führung: 14.00 – 15.00/15.30

Beim Marstall ist alles auf einer Ebene, also auch für Rollatoren geeignet.

Ab 15.00/ 15.30 sind wir im Cafe Neher in Rulfingen angemeldet.

Neben Kaffee und Kuchen bietet die Bäckerei auch Vesper mit Wurstsalat und Wurst-, Käse-, Lachsbrot an.

Wer gern anstatt oder nach dem Kaffee und Kuchen noch vespere möchte, muss es bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung bis So, 31.8. 26

bei: Georg Binder, Tel 7182, per mail: g-binder@t-online.de oder

per Handy oder mit Whatsapp 01626002268

Wir laden euch herzlich ein,

das Seniorenteam

Vorausblick:

Am **2. Oktober** machen wir eine Ausfahrt (mit Bus) nach Bad Waldsee zum Obsthof der Familie Wagnershauser. Wir bekommen Kaffee und Kuchen, fahren dann mit dem Mostzüge durch die Obst- und Aroniaplantagen, bekommen eine kurze Führung in der Brennerei und schließen den Ausflug mit einem deftigen Vesper und süffigen Most-, Saftvarianten ab.

Sportclub Göggingen



Qigong ist Leben

Der neue Kurs startet am Montag, 14.09. bzw. Mittwoch, 16.09.2026
Jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr und 18.45 -19.45 Uhr
Info ab 05.09.2026 bei Sieglinde Weber, 01621792107

Turnverein Krauchenwies



Starker Rumpf

Trainiere schonend Deine Rumpfmuskulatur.
Dreh den Schmerzen den Rücken zu.

Wann: **Mittwochs 9.30 Uhr** (außer in den Schulferien)
Wo: Waldhorn Krauchenwies
Start: **23.09.2026**, Anmeldeschluss: 18.09.2026 (Mindestteilnehmer 10)
Gebühr: 45 Euro für 10 x 1 Stunde
Kursleitung: Sabrina Eberhart, Physiotherapeutin
Anmeldung: sabrina-eberhart@gmx.de oder 0172 5470188

Nur für Mitglieder des TV Krauchenwies.
Du bist kein Mitglied? Dann werde eins...

Sportschützen Krauchenwies

Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.



TURNEN FÜR KNIRPSE

**Spiel, Spaß & Bewegung
für Kinder von 1-3 Jahren**

Für Kinder von 1 – 3 Jahren
Dein Kind sollte **sicher stehen und laufen** können.

Ab Montag, 14. September
10:00 bis 11:00 Uhr
In der Turnhalle • Leitung: Larissa Göggel, 015255778644

Eltern-Kind-Turnen mit Mama oder Papa:
Gemeinsam wird gesungen, geturnt und gespielt.
Den Kindern wird eine abwechslungsreiche **Bewegungslandschaft** geboten, um spielerisch ihre **Motorik, Koordination** und den Spaß an der Bewegung zu fördern.

Wir freuen uns auf euch!

**Kommt einfach vorbei
und macht mit!**

Foto: Raphael Berin (KI unterstützt)

DER SV HAUSEN AM ANDELSBACH

STARTET AM 12.09.26

IN DIE NEUE SAISON

EIN TAG VOLLER SPORT, SPASS & SCHNÄPPCHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE!

SPORTABZEICHEN AN EINEM TAG

10:00 – 13:00 Uhr
Turnhalle & Sportplatz Hausen a. A.

DU HAST DAS ZIEL – WIR MACHEN DICH STARK!

Du möchtest das Deutsche Sportabzeichen machen? Dann mach mit! Die Disziplinen aus Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination können an diesem Tag absolviert werden.

JEDER, DER MITMACHT, BEKOMMT EINE SVH-TRINKFLASCHE!

Bereits am 11.09.2026 von 18:00 – 20:00 Uhr können in der Turnhalle Hausen a. A. Hochsprung, Medizinballweitwurf und Seilrungen absolviert werden.

MÄDELS- & KINDERFLOHMARKT

10:00 – 13:00 Uhr
AUF DEM BOLZPLATZ

Stöbern, verkaufen und Schnäppchen entdecken! Alles rund um Mädels & Kinder – Kleidung, Schuhe, Spielsachen und vieles mehr.

Stylisch, lässig & voller schöner Schnäppchen!

LECKERE SNACKS & GETRÄNKE

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

NETTE LEUTE & GUTE STIMMUNG

Triff Freunde, Familie und viele mehr!

UNSER VEREIN – GEMEINSAM AKTIV!

Erlebe unseren Verein hautnah und mach mit!

FÜR GROSS & KLEIN

Ein tolles Programm für die ganze Familie!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

12. SEPTEMBER 2026 | SPORTGELÄNDE & TURNHALLE HAUSEN AM ANDELSBACH | Euer SV Hausen a. A.

Foto: Raphael Berin (KI unterstützt)

Turn- und Sportverein Ablach e.V.



TSV Ablach e.V. seit 1967

TSV Rad Sonntag 23.08.2026

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen startete die 1. Gruppe mit ca 15 Personen um 9 Uhr an der Turnhalle. Die Route führte Richtung Engelswies, durch den Wald nach Hausen im Tal. Weiter führte die Route dann ins Donautal bis nach Dietfurt und wieder zurück an die Turnhalle. Die Route erstreckte sich über ca 54 km.

Die 2. Gruppe mit ca 18 Personen startete um 10 Uhr ebenfalls an der Turnhalle. Diese Gruppe bestand hauptsächlich aus Familien mit Kindern daher war diese Route wesentlich kürzer. Man fuhr nach Menningen, Vilsingen über Göggingen zurück zur Turnhalle in Ablach. Diese Route erstreckte sich über 25 km.

Pünktlich zum Eintreffen brutzelten die ersten Roten Würste sowie die Steaks auf dem Grill, die Sitzmöglichkeiten befanden sich alle im Schatten und so setzte auch gleich die Erholung ein.

Den Helfern ein ganz herzliches Dankeschön
Vielen Dank für Euer Kommen

VdK Ortsgruppe Krauchenwies

Am **Freitag den 11. Sept. um 10:30** findet unser Küstenfrühstück bei Andrea statt. Anmeldungen bitte bis am Dienstag den 08. Sept. bei Claus Bergermann Tel.: 07576 575 oder Peter Würth Tel.: 07576 1049

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Samstag, 05.09.2026

Rulfingen - 18:30 Uhr - Wortgottesfeier am Vorabend

Sonntag, 06.09.2026

Göggingen - 10:30 Uhr - Eucharistiefeier, Ged.: Jürgen Ott, Theresia Mauch, Alfred Waibel

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Gottesdienste

Fr, 04.09.26

15:30 Uhr Fideliswiesen mit Abendmahl (Saft), Dr. Sill

So, 06.09.26

09:00 Uhr Krankenhauskapelle, Dr. Sill

10:00 Uhr Kreuzkirche mit Taufmöglichkeit, Kuß

Diese Woche:

Kino auf dem Acker: 04.09. www.fairwandel-sig.de

Infos zu Terminen/Veranstaltungen unter www.evangel-sig.de

Newsletter: www.evangel-sig.de/newsletter

Monatl. Veranstaltungskalender + Gemeindebrief gibt es im Gottesdienst sowie in der offenen Stadtkirche (Karlstr. 22).

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Samstag, 5. September

14.00 Uhr Trauung des Ehepaars Stefanie und Alexander Schönholzer (Pfarrer J. Groß-Engelmann)

Sonntag, 6. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Montag, 7. September

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé

Dienstag, 8. September

14.00 Uhr Frauentreff

Sonntag, 13. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

9.48 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Biberbahn

(Alt-Katholische Gemeinde Sauldorf, Katholische Kirchengemeinde Meßkirch, evangelische Kirchengemeinde Meßkirch)

Kein Gottesdienst in der Heilandskirche

Landratsamt Sigmaringen

Ohne Kindersicherung werden Apps zum Einfallstor für unerwünschte Inhalte

Mit rund 40 Workshops zum Thema Jugendmedienschutz waren das Landratsamt Sigmaringen und das Polizeipräsidium Ravensburg im gerade abgelaufenen Schuljahr in zahlreichen sechsten und siebten Klassen zu Gast. Michael Weis vom Fachbereich Jugend und

Fabian Hengstler vom Referat Prävention kamen mit den Jugendlichen dabei insbesondere über die Nutzung von Smartphones ins Gespräch. Das Fazit der Fachleute: Ab Klasse 5 besitzen die meisten Schülerinnen und Schüler ein Smartphone, nur etwa die Hälfte der Geräte ist mit Jugendschutz-Filtern und entsprechenden Apps ausgestattet. Erfahrungen mit ungeeigneten Inhalten macht ein Teil der Kinder – meistens schon in der Grundschule.

Durch seine Workshops an Grundschulen ist Weis bekannt, dass manche Schülerinnen und Schüler bereits in Klasse 4 – oder noch früher – Social-Media-Apps wie Snapchat, TikTok oder Instagram nutzen. Insbesondere über diese Apps können sie dabei auch an sexualisierte, gewaltverherrlichende und extremistische Inhalte gelangen. „Vor allem Gruppeneinladungen von Unbekannten über WhatsApp führen häufig zu Kontakt mit ungeeigneten Nachrichten, Fotos und Videos“, sagt Michael Weis. „Diese Einladungen lassen sich über die App-Einstellungen unterbinden.“

Apps wie Snapchat, Instagram oder TikTok seien für Kinder grundsätzlich nicht geeignet, „auch wenn die Anbieter die Nutzung ab 13 Jahren erlauben. „Erlauben würden wir die Nutzung eher ab 14 oder 15 Jahren, empfehlen würden wir sie überhaupt nicht“, sagt Weis. „Die Mechanismen, um Nutzerinnen und Nutzer in der App zu halten, sind viel zu ausgeklügelt. Selbst Erwachsene können sich dem kaum entziehen.“

Von einem eigenen Smartphone in der fünften Klasse rät Weis eher ab. „Falls Schülerinnen und Schüler in diesem Alter bereits ein eigenes Smartphone nutzen, dann am besten mit Kinderkonten und einer Beschränkung auf die Telefon-App“, sagt Fabian Hengstler. Nahezu jede App biete inzwischen die Möglichkeit, ein von den Eltern verwaltetes Kinderkonto anzulegen. Unter www.medien-kindersicher.de finden Eltern hilfreiche Anleitungen, um Handys, Spielkonsolen, Apps wie Snapchat oder TikTok sowie Streamingdienste wie Netflix, Disney+ und Spotify mit einer Kindersicherung auszustatten.

Ohne eine solche Kindersicherung können Apps wie Snapchat zu einem unkontrollierten Zugang zu sexualisierten Inhalten führen. „In fast jedem Workshop gibt es Schüler, insbesondere aber Schülerinnen, die angeben, dass ihnen zum Beispiel Nacktbilder zugeschickt wurden“, sagt Michael Weis. „Und wir müssen annehmen, dass es noch mehr sind – die es uns gegenüber nur nicht sagen.“ Unterstützung bekommen Eltern, Kinder und Jugendliche bei diesem sensiblen Thema bei Schulsozialarbeitern, Vertrauenslehrern oder der Anlaufstelle Lichtblick der Caritas. Plattformen wie www.juuport.de bieten auch eine anonyme Online-Beratung an. Weitere Tipps zum Umgang mit Medien gibt es auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Landratsamt/Landkreisverwaltung/Fachbereiche/Jugend/Erziehung-und-Medien.

Neben den technischen Möglichkeiten ist eine gute Beziehung zwischen Eltern und Kind/Kindern wichtig. Gemeinsame Medienzeit ist auch Beziehungszeit. Kinder schätzen es, wenn ihre Eltern z.B. mit ihnen gemeinsam spielen oder die Online-Welt erkunden.

Info:

Ermöglicht wird die seit Jahren bewährte Kooperation zwischen Polizei und Landratsamt durch den Arbeitskreis Jugendmedienschutz des Forums Jugend, Soziales, Prävention e.V. Ziel des Arbeitskreises ist es, die Präventionsarbeit im Landkreis Sigmaringen zu bündeln und zu vernetzen. Zum Arbeitskreis gehören auch die Erziehungsberatungsstelle der Caritas, die Suchtberatungsstelle der agj Freiburg, die Jugendarbeit von Marienberg in Mengen, das Kreismedienzentrum Sigmaringen, die Anlaufstelle Lichtblick der Caritas sowie die Stationären Hilfen und die Jugendhilfestation des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth.

Batnight führt die Teilnehmenden auf die Spuren der Fledermäuse im Laucherttal

Der Landkreis Sigmaringen lädt alle Interessierten dazu ein, in der Dämmerung den Jagdflug der Fledermäuse zu beobachten: Entlang der Lauchert am Bittelschießer Täle in Bingen finden am Freitag, 28. August, und am Samstag, 29. August, zwei Fledermausführungen statt. Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr. Veranstalter sind die Fachbereiche Forst sowie Natur und Energie des Landratsamts Sigmaringen.

Mit einem Bat-Detektor können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der „Batnight“ die Ultraschallrufe der Fledermäuse hörbar machen. Zur Wanderung sollten sie eine Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt für die Veranstaltung ist der Wanderparkplatz Fäules Loch unterhalb der Ruine Hornstein in Bingen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt.

Anmeldungen für beide Termine sind bis Dienstag, 25. August, über das Buchungsportal im „Sigmaringer Waldkalender“ möglich. Ein Lageplan mit Treffpunkt sowie weitere Informationen zur Veranstaltung sind über den untenstehenden QR-Code oder online unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender zu finden.

Kulturschwerpunkt zur Bildung im Landkreis – Das Programm für September

Von historischen Schulstuben bis hin zu Künstlicher Intelligenz: Der Kulturschwerpunkt 2026/27 lädt dazu ein, Bildung im Landkreis Sigmaringen neu zu denken und neu zu erleben. Unter dem Motto „Leidenschaftlich neugierig – Wie wir im Landkreis Sigmaringen lern[en]“ spannt das Programm den Bogen von vergangenen Lernorten und -wegen bis zu aktuellen und zukünftigen Bildungsfragen. Bei rund 80 Veranstaltungen öffnen Museen, Schulen, Vereine und weitere Institutionen ihre Räume und machen die Vielfalt der regionalen Bildungslandschaft sichtbar. So sieht das Programm für den Monat September aus:

Der Heimat- und Museumsverein in Pfullendorf lädt für **Samstag, 5. September**, zur Veranstaltung „Lernen anno dazumal“ um **14 Uhr** im Heimat- und Handwerkermuseum Bindhaus, Metzgergasse 8 in Pfullendorf, ein. Bei den öffentlichen Führungen können sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise in den Schulalltag vergangener Tage begeben. Sie erfahren Wissenswertes über Unterricht, Disziplin und Lernmittel vergangener Zeiten. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg veranstalten am **Sonntag, 6. September**, von **10 bis 17 Uhr** einen Naturerlebnistag auf der Heuneburg – Stadt Pyrene in Hundersingen (Herbertingen). Besucherinnen und Besucher können die Natur erleben und Geschichte spüren. Führungen und Mitmachangebote bieten die Gelegenheit, Neues über die keltische Vergangenheit zu erfahren sowie Flora und Fauna rund um die Heuneburg kennenzulernen. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10 Euro, für Familien 25 Euro und ermäßigt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter dem Motto „Kunst verbindet – Bildung baut Brücken“ findet am **Freitag, 11., und Samstag, 12. September**, in der Holzmühle Fulgenstadt jeweils von 9 bis 18 Uhr ein kulturelles Programm statt. Dabei wird die Lochmühle zu einer großen Bühne, auf der professionelle Dozentinnen und Dozenten verschiedene Workshops anbieten, unter anderem einen Mini-Musical-Workshop von der Idee bis zur bühnenreifen Ausführung. Außerdem entsteht ein großes Bild, das am Ende der Veranstaltung versteigert wird. Besucherinnen und Besucher sind dazu eingeladen, offene Proben für Tanz, Theater und Musical mitzuerleben und sich dabei einzubringen. Mit dabei sind unter anderem die Künstlerinnen Jeannette Röck und Julia Bauer sowie Künstler Jan Röck. Veranstalter ist der Kunstverein Bad Saulgau. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter dem Motto „Netzwerke: Denkmale & Infrastruktur“ lädt der Arbeitskreis „Museum im Alten Oberamt“ in Zusammenarbeit mit

dem Gymnasium Gammertingen am Tag des offenen Denkmals, **Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr** ins Gymnasium Gammertingen ein. Das Schulgebäude aus den 1970er-Jahren zeigt exemplarisch, wie Bildungsräume früher architektonisch gedacht und umgesetzt wurden. Führungen, Fotos, originale Baupläne und der Zutritt zu sonst verschlossenen Bereichen bieten Einblicke in Planung und Baugeschichte. Ergänzend werden Elemente der Ausstellung „SOS Brutalismus – Rettet die Betonmonster!“ gezeigt. Am Nachmittag wird in der Aula der Film „Der Brutalist“ gezeigt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In mehreren Schulen der Stadt Mengen findet am **Montag, 21. September**, eine Schreibwerkstatt für 7., 8. oder 9. Schulklassen statt. Dabei werden verschiedene Formen des kreativen Schreibens ausprobiert. Bücher, Bilder, Erinnerungen und aktuelle Anlässe führen zu eigenen kurzen Texten. So wird Sprache zum Bild, Texte verbinden sich mit Fotos oder Collagen, die dann in einer Ausstellung präsentiert werden. Veranstalterin ist Volkshochschule (VHS) Mengen unter der Projektleitung von Gabriele Loges, Autorin und Dozentin für kreatives Schreiben. Anmeldungen mit Terminwunsch sind möglich unter der Telefonnummer 07572 607670 oder per E-Mail an vhs@mengen.de.

Der Vortrag „Sigmaringen-Paris – Verdeckte und entdeckte Schätze im Französischen Salon des Hohenzollernschlosses Sigmaringen“ beginnt am **Montag, 28. September, um 18 Uhr** im Spiegelsaal des Staatsarchivs in Sigmaringen. Der Französische Salon, in dem (kunst-)handwerkliche Meisterstücke zu sehen sind, ist das Herzstück des Hohenzollernschlosses. In ihrem Vortrag berichtet Sylvia Reh, Fassmaler-, Vergoldermeisterin und Restauratorin, über ihr Handwerk und ihre Forschung. Sie gibt Einblicke in die Geschichte des Saales, seine Bezüge nach Paris und in die Auswirkungen des Brandes 1893. Veranstalter ist der Hohenzollerische Geschichtsverein. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Künstliche Intelligenz verstehen und anwenden können die Teilnehmenden eines Workshops für Erwachsene am **Dienstag, 29. September**, in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 102/1 in Bad Saulgau. Beginn ist um **19 Uhr**. Es geht darum, wie KI funktioniert und wie man sie sinnvoll nutzen kann. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich praxisnah mit dem Zukunftsthema auseinanderzusetzen. Das Ziel ist es, Ängste abzubauen, Neugier zu wecken und die Fähigkeiten zu stärken, KI anzuwenden. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Veranstalterin ist die Stadtbibliothek Bad Saulgau in Kooperation mit Christoph Siegle vom Kreismedienzentrum Sigmaringen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07581 207-163 oder per E-Mail an stadtbibliothek@bad-saulgau.de.

Um die Frage, was die Religionen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts beitragen können, geht es am **Mittwoch, 30. September, ab 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 24 in Sigmaringen. Unter anderem beschäftigen sich die Besucherinnen und Besucher damit, welchen Beitrag Religionen zu einem respektvollen und friedlichen Miteinander leisten können. Dafür wird die Rolle der Hizmet-Bewegung beleuchtet. Das Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie religiös inspirierte Werte zu Toleranz, Empathie und Resilienz beitragen können. Veranstalter sind der Verein „Donau Kulturzentrum“ und die evangelische Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landkreis lässt Fahrbahnschäden an der Kreisstraße 8208 beheben

Parallel zur Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Unterschmeien und Oberschmeien lässt das Landratsamt Sigmaringen von **Montag, 7., bis Freitag, 11. September**, Fahrbahnschäden an der Kreisstraße 8208 zwischen Sigmaringen und der Waldkreuzung in Richtung Unterschmeien beheben. Unebenheiten in Form von Setzungen und starker Rippenbildung sowie Risse im Asphaltbelag machen die Sanierung erforderlich.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Kreisstraße 8208 auf dem entsprechenden Streckenabschnitt voll gesperrt werden. Der Verkehr wird ab Gorheim über den Kreisverkehr Laizer Straße, nach Laiz über die Hauptstraße, Römerstraße und Winterlinger Straße zur Waldkreuzung geführt und umgekehrt.

Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich. Die Kosten der Maßnahme in Höhe von rund 50.000 Euro trägt der Landkreis. Änderungen im Busverkehr geben die Unternehmen selbst bekannt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de im Internet abgerufen werden.

Vertrauliche Geburt schützt Schwangere und sorgt für einen sicheren Start ins Leben

Wenn eine schwangere Frau ihre Identität nicht preisgeben kann oder will, steht ihr mit der „vertraulichen Geburt“ eine Möglichkeit offen, das Kind trotzdem begleitet, sicher und medizinisch betreut zur Welt zu bringen. Damit dieses wichtige Hilfsangebot in der Praxis reibungslos funktioniert, haben sich Fachkräfte aus allen beteiligten Bereichen im Landratsamt Sigmaringen getroffen. Ihr Fazit: Die Begleitung einer vertraulichen Geburt erfordert ein Höchstmaß an Flexibilität, Sensibilität und unbürokratischer Zusammenarbeit.

Schwangere Frauen, die die vertrauliche Geburt in Anspruch nehmen möchten, können sich an die Schwangerschaftsberatungsstellen wenden. Dort erhalten sie eine kostenlose und vertrauliche Beratung. Zum Schutz ihrer Identität wählt die Schwangere ein Pseudonym und teilt nur einmalig einer Beraterin ihren richtigen Namen mit. Diese Angaben werden in einem verschlossenen Umschlag beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hinterlegt. Anders als bei einer anonymen Geburt hat das Kind dadurch mit Vollendung des 16. Lebensjahres die Möglichkeit, Informationen über seine Herkunft zu erhalten. Alle weiteren Schritte bis zur Geburt erfolgen unter dem gewählten Pseudonym. Die Zusammenarbeit mit Geburtsklinik, Standesamt und Adoptionsvermittlungsstelle stellt sicher, dass Mutter und Kind sicher und vertraulich begleitet werden.

Bundesweit werden jährlich 110 bis 130 dieser vertraulichen Geburten registriert. Im Landkreis Sigmaringen wurde das gesetzlich verankerte Hilfsangebot bislang zweimal in Anspruch genommen. Gerade weil vertrauliche Geburten selten vorkommen, sind abgestimmte Abläufe, kurze Kommunikationswege und ein gutes Zusammenspiel aller beteiligten Stellen entscheidend. Vor diesem Hintergrund fand im Landratsamt das Fachtreffen von Vertreterinnen und Vertretern aus Schwangerschaftsberatung, Klinik, Hebammenwesen, Rettungsdienst und kommunaler Verwaltung statt. Organisiert wurde das Treffen vom Fachbereich Gesundheit des Landratsamts Sigmaringen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Schwangerschaftsberatungsstellen.

Durch das Programm führte Margarita Straub, Leiterin der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen in Ulm. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der vertraulichen Geburt gab sie den Teilnehmenden wichtige Einblicke in die praktische Umsetzung. Im Mittelpunkt standen die beiden vertraulichen Geburten, die innerhalb eines Jahres im Landkreis Sigmaringen begleitet wurden.

Die Aufarbeitung dieser Fälle machte deutlich, wie wichtig die enge Abstimmung aller beteiligten Stellen ist. Gleichzeitig wurde deutlich, dass jede vertrauliche Geburt individuell verläuft und es keine Standardlösung gibt. Neben klaren Zuständigkeiten und verlässlichen Abläufen braucht es vor allem Flexibilität sowie kreative und schnelle Entscheidungen aller Beteiligten. Entscheidend ist zudem, dass jeder, der potenziell mit einer Frau mit dem Wunsch einer vertraulichen Geburt in Kontakt kommt, den Begriff kennt und die richtigen Schritte einleiten kann.

„Die beiden Fälle haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit der beteiligten Stellen gut funktioniert“, sagt Dr. med. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit im Landratsamt Sigmaringen. „Gleichzeitig wurde deutlich, dass jede vertrauliche Geburt besondere Herausforderungen mit sich bringt.“ Damit im Ernstfall auch unter Wahrung der Anonymität die bestmögliche sichere Hilfe geleistet werden kann, ist ein regelmäßiger Austausch unter den Fachkräften wichtig – darin waren sich alle Teilnehmenden einig.

Hilfe und Informationen: Schwangere in Not können sich jederzeit anonym und kostenfrei an das bundesweite Hilfetelefon „Schwangere in Not“ unter der Nummer 0800 40 40 020 oder an die örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen wenden.

Junge Künstlerinnen und Künstler gestalten im Workshop ihre eigene Wortmalerei

Der Kölner Künstler SAXA malt keine Bilder, er schreibt sie: Buchstabe für Buchstabe und Wort für Wort entstehen Gemälde aus Schrift. Wie das geht, können Neugierige ab acht Jahren am Montag, 7. September, von 14.30 bis 16 Uhr bei einem Workshop in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch erleben. Dort sind aktuell einige von SAXAs Arbeiten zu sehen.

Im Workshop kommen Sprache, Wörter, Geschichten und Bilder zusammen. An verschiedenen Stationen können junge (Sprach-) Künstler in die Welt des Erzählens eintauchen und selbst eine Wortmalerei im Stil von SAXA gestalten. Dabei geht es um die Fragen: Welche Geschichte steckt hinter einem Bild? Was ist deine Geschichte? Welches Bild passt zu deinem Thema?

Anmeldungen sind möglich über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen oder über das Ferienprogramm der Stadt Meßkirch.

Interkulturelle Wochen laden zum Mitmachen, Austauschen und Feiern ein

Die Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen laden Bürgerinnen und Bürger aller Generationen dazu ein, Vielfalt zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Brücken zu bauen. Von Sonntag, 27. September, bis Sonntag, 11. Oktober, entsteht unter dem Motto „dafür!“ ein offener Raum für Begegnungen, in dem Vereine, Religionsgemeinschaften, Kommunen, Bildungseinrichtungen und Initiativen bei 22 Veranstaltungen ihre Ideen einbringen. „Mit dem abwechslungsreichen Programm mit Kultur, Musik, Workshops, Begegnungsformaten, Informations- und Mitmachangeboten rücken wir die Chancen einer offenen Gesellschaft in den Mittelpunkt“, sagt Sanja Mühlhauser, Integrationsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen.

Die Interkulturellen Wochen organisiert Mühlhauser gemeinsam mit Norbert Stauss, Leiter der Sozialen Dienste beim Caritasverband Sigmaringen e.V., und Anna Schmid, Integrationsbeauftragter der Stadt Sigmaringen. Das dreiköpfige Team kümmert sich um Kooperationspartner, erstellt das Veranstaltungsprogramm und übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit. „Wir setzen auf ein Angebot sowohl mit neuen als auch mit bewährten Formaten“, sagt Sanja Mühlhauser. „Diese sollen zum Mitmachen, Austauschen und Feiern einladen, aber auch zum Nachdenken anregen und der Information dienen.“

Zum Auftakt am 27. September findet auf dem Marktplatz in Pfullendorf von 14 bis 16 Uhr das Beteiligungsformat „Ein Quadratmeter reicht, um #dafür zu sein“ statt. Dabei übernehmen Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen jeweils ein Quadrat und gestalten diesen kleinen Raum nach ihren eigenen Vorstellungen. Innerhalb ihres Quadrats zeigen sie, wofür sie stehen – sei es durch Gespräche, Aktionen, kreative Beiträge, Informationen, Musik oder Begegnung. Noch am gleichen Tag tritt das unter dem Namen „Signaltöne“ bekannte Duo Andreas und Martin Gratz auf der Donaubühne in Sig-

maringen auf. Ab 18 Uhr präsentieren sie dort ihr Programm „Sei ein Mensch“.

In den darauffolgenden Tagen finden anlässlich der Interkulturellen Wochen zahlreiche kulturelle und informative Veranstaltungen statt. Den Schlusspunkt setzt das „Fest der Kulturen“ am 11. Oktober in Sigmaringen mit einem interkulturellen Bühnenprogramm und vielen Mitmachaktionen. Das komplette Programm der beiden Interkulturellen Wochen ist im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/ikw26 beziehungsweise über untenstehenden QR-Code zu finden.



Blockhausbesichtigung zeigt modernen Holzbau und Klimaschutz zum Anfassen

Ein vollständig aus Holz gebautes Haus ist im Landkreis Sigmaringen noch eine Besonderheit. Wie moderner Blockhausbau heute funktioniert und welchen Beitrag der nachwachsende Rohstoff Holz zum Klimaschutz leisten kann, zeigen der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen und Stefan Strigel bei einer Veranstaltung am Sonntag, 6. September, in Meßkirch-Ringgenbach.

Ab 13 Uhr können Besucherinnen und Besucher das Blockhaus von Stefan Strigel besichtigen. Um 14 Uhr erläutert er in einem Vortrag den Bauprozess, geht auf die Gewinnung und Verwendung des Rohstoffs Holz ein und gewährt Einblicke in die Bauweise, die verwendeten Materialien und die Besonderheiten eines vollständig aus Holz errichteten Hauses.

Wer mit Holz baut, leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz: Während ihres Wachstums nehmen Bäume CO₂ aus der Atmosphäre auf und speichern den Kohlenstoff im Holz. Wird daraus ein langlebiges Gebäude errichtet, bleibt dieser Kohlenstoff über Jahrzehnte, oft sogar über Generationen hinweg gebunden. Ein Blockhaus wirkt damit wie ein langfristiger Kohlenstoffspeicher und kann zugleich Baustoffe ersetzen, deren Herstellung deutlich energieintensiver ist.

Gerade im Vergleich zu Stein oder Beton ist Holz als Baustoff aus Sicht der Klimabilanz im Vorteil. Die Verarbeitung von Holz benötigt in der Regel weniger Energie, zudem ist der Rohstoff bei nachhaltiger Waldbewirtschaftung erneuerbar. Wird er, wie beim Haus in Ringgenbach, regional gewonnen und verarbeitet, stärken kurze Transportwege zusätzlich die regionale Wertschöpfungskette und verringern die mit dem Bau verbundenen Emissionen.

Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, Fragen rund um modernen Blockhausbau, Holz als Baustoff und die Bedeutung nachhaltiger Holznutzung zu stellen. Getränke werden auf Spendenbasis angeboten. Das Blockhaus steht in 88605 Messkirch-Ringgenbach, Rosenbühl 2/1.

Veranstalter ist der Fachbereich Forst des Landkreises Sigmaringen zusammen mit Stefan Strigel. Fragen zur Veranstaltung beantworten die Mitarbeitenden des Fachbereichs Forst gerne unter der Telefonnummer 07571 102-2510 und per E-Mail an post.forst@lrasisig.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über untenstehenden QR-Code.



Team des Pflegestützpunkts berät am 15. September in Stetten a.k.M.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen bietet am Dienstag, 15. September, Beratungstermine im Rathaus, Schlosshof 1 in 72510 Stetten am kalten Markt an.

Bürgerinnen und Bürger erhalten dort umfassende und kostenlose Informationen und eine persönliche Beratung rund um das Thema Pflege, Versorgung und Unterstützung im Alltag. Die Fachberaterinnen des Pflegestützpunkts stehen dabei für individuelle Fragen zur Verfügung und helfen, passende Hilfs- und Entlastungsangebote zu finden.

Die Beratung findet mit Terminvereinbarung statt. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 07572 7137-372 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasisig.de anmelden.

Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf ist am 19. September geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf bleibt aufgrund von Wartungsarbeiten im Rechenzentrum am **Samstag, 19. September**, geschlossen. Ab Montag, 21. September, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Kundinnen und Kunden zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kfz-zulassung.

Letzte Führung zum Projekt „SAXA macht Schule“ findet am 14. September statt

SAXAs Kunstwerke sind keine Gemälde im klassischen Sinn. Seine Spezialität ist „Wortmalerei“, bei der aus handgeschriebenen Texten ein Bild in Schattierungen entsteht, das den Inhalt auf zwei Ebenen gleichzeitig behandelt – als Text und als Motiv. Dieses Konzept hat der Kölner Künstler auf ein Paket für die Umsetzung an Bildungseinrichtungen übertragen: „SAXA macht Schule.“ Am Montag, 14. September, findet um 17.30 Uhr eine Führung speziell für Lehrkräfte statt, die sich für dieses Projekt interessieren.

Die Führung durch die Ausstellung „EINBILDUNG – Intelligente Kunst. Ohne Künstliche Intelligenz“, die noch bis zum 20. September in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch zu sehen ist, geht auf die Hintergründe von SAXAs Kunstwerken ein und beleuchtet insbesondere das Schulprojekt näher. Es werden Fragen rund um Umsetzung, Konzept und Inhalt beantwortet und wer möchte, kann sich direkt an einer „Wortmalerei“ beteiligen und ausprobieren, wie die Technik funktioniert. Die Teilnahme ist für Lehrkräfte kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„SAXA macht Schule“ begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Kunst, Handschrift und die kreative Verbindung von Worten und Bildern. Das inklusive Konzept ermöglicht persönliche Erfolgserlebnisse ohne Frustration – unabhängig von Klassenstufe, Muttersprache oder Schulform. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gestaltet mit der eigenen Handschrift einen Beitrag, der Teil eines gemeinsam geschaffenen Kunstwerks („PatchArtWork“) wird.

Alle Schulen im Landkreis Sigmaringen sind eingeladen, das Projekt im Rahmen des Kulturschwerpunkts „Bildung“ bis Frühjahr 2027 an ihre Schule zu holen. Wer sich bis Ende Oktober entscheidet, kann eine finanzielle Unterstützung durch die Kreissparkasse Sigmaringen oder die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch erhalten. Begleitende Ausstellungsbesuche mit Führung oder Workshop sind für Schulklassen kostenfrei und können unter der Telefonnummer 07571 102-1141 oder per E-Mail an kultur@LRASIG.de gebucht werden.

Abendliche Führung zeigt die Landschaft im Wandel im Inzigkofer Park

Unsere Landschaft ist das Ergebnis einer jahrhundertelangen Nutzungsgeschichte. Welche Spuren davon heute noch im Inzigkofer Park zu finden sind, zeigt Stefan Kopp in Kooperation mit dem Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen bei einer abendlichen Führung am **Dienstag, 22. September**. Diese beginnt um **16.30 Uhr** und dauert etwa eineinhalb bis zwei Stunden. Treffpunkt ist der Parkplatz des Klosters in der Nähe des Parkstübles, Kirchstraße 23, in Inzigkofen.

Stefan Kopp, ehemaliger Leiter des Fachbereichs Forst beim Landratsamt Sigmaringen, nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf einen Rundgang durch den Park und macht dabei sichtbar, wie eng Natur, Geschichte und menschliche Nutzung miteinander verbunden sind. Der Inzigkofer Park bietet dafür auf engem Raum vielfältige Beispiele: Naturnahe Buchenwälder, markante Felsköpfe, Reste land- und forstwirtschaftlicher Nutzung sowie die typischen Landschaftselemente eines englischen Parks bilden ein besonderes Mosaik. Sie schärfen den Blick für die Entstehung und Veränderung unserer Kulturlandschaft und machen deutlich, dass Landschaft kein statischer Zustand ist, sondern sich über Generationen hinweg wandelt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zur Veranstaltung beantworten die Mitarbeitenden des Fachbereichs Forst gerne unter der Telefonnummer 07571 102-2510 und per E-Mail an post.forst@irasig.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Fachbereich Forst lädt zur Sonnenaufgangswanderung im Donautal ein

Der Fachbereich Forst des Landkreises Sigmaringen lädt zusammen mit Naturcoach Marion Enke für **Sonntag, 13. September**, zu einer Sonnenaufgangswanderung mit Naturmeditation ein. Die rund zweistündige Veranstaltung beginnt um **6 Uhr**. Treffpunkt für die Teilnehmenden ist der Wanderparkplatz Hofstättle bei Gutenstein.

Bei der Sonnenaufgangswanderung geht es darum, den Wald bewusst zu erleben. Dieser bietet nicht nur Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und spielt als Rohstoffquelle eine zunehmende Rolle, sondern fördert auch das Wohlbefinden der Menschen. Er wirkt als wohltuender Gegenpol zur Alltagshektik. Durch achtsames Wahrnehmen des Waldes kann Stress abgebaut und die Gesundheit gestärkt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und ist vor Ort in bar zu entrichten. Die Teilnehmenden sollten ans Wetter angepasste Kleidung tragen. Erforderlich ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 9. September, über den „Sigmaringer Waldkalender“ im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Landkreis sucht Unterstützung für den Einstieg junger Menschen ins Berufsleben

Sie ermöglichen einen guten Schulabschluss, erleichtern den Einstieg ins Berufsleben und verringern die Anzahl der Ausbildungsabbrüche: Seit mittlerweile 15 Jahren sind die Lern- und Jobpatinnen und -paten im Landkreis Sigmaringen ein wertvoller Bestandteil der Bildungslandschaft. Für den Verein „Engagement für berufliche Zukunft e.V.“ und in Kooperation mit dem Landratsamt begleiten sie Schülerinnen und Schüler und junge Erwachsene vom Erwerb ihres Schulabschlusses bis hin zur Wahl und Umsetzung ihrer beruflichen Zukunft. Um dieses Angebot zu stärken, suchen die Verantwortlichen weitere Patinnen und Paten.

„Bei einer solchen Patenschaft geht es nicht nur darum, Wissen zu vermitteln. Genauso wichtig ist es, die jungen Menschen in einer für sie besonders wichtigen Lebensphase zu begleiten und zu unterstützen – indem man sie wertschätzt, ihnen zuhört, ihnen wichtige Werte und soziale Kompetenzen vermittelt“, sagt Karoline Schlott. Als pädagogische Mitarbeiterin für den Lern- und Jobpatenverein beim Landratsamt koordiniert sie die Patenschaften, berät und unterstützt sie.

Darüber hinaus wirbt Frau Schlott zusammen mit dem Verein kontinuierlich um neue Patinnen und Paten, damit möglichst viele junge Menschen unterstützt werden können. „Dank individueller Lebenswege kann jeder Mensch eine Patenschaft bereichern“, sagt sie. Wie genau, hänge von den Bedürfnissen des jeweiligen Schützlings ab. „Deshalb werden gemeinsam individuelle Ziele vereinbart, die man zusammen erreichen möchte.“ Der zeitliche Umfang der Patenschaft belaufe sich auf etwa zwei bis drei Stunden pro Woche. „Am Wichtigsten ist, dass die Patin oder der Pate gerne mit Jugendlichen zusammenarbeitet. Idealerweise wird man für diese zu einer wichtigen Bezugs- und Vertrauensperson.“

Zielgruppe der Lern- und Jobpatinnen und -paten sind insbesondere Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse an Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), Realschulen und beruflichen Schulen. Alle Interessierten, die sich vorstellen können, eine Patenschaft zu übernehmen, können sich per E-Mail an bildungsbuero@irasig.de wenden.

Nähere Informationen zum Verein „Engagement für berufliche Zukunft“ und zu den Tätigkeitsfeldern der Lern- und Jobpatinnen und -paten sind auf der Internetseite des Vereins unter www.efbz-sig.de zu finden. Fragen beantwortet der Vorsitzende Helmut Abele unter der Telefonnummer 01749184179 oder per E-Mail an abele.zehrer@t-online.de ebenso gerne wie sein Stellvertreter Harald Müller, Telefon: 01520 9226013, E-Mail: Muellerharald11@gmail.com.

Johannes Maier ist neuer Leiter des Forstreviers Bingen

Johannes Maier hat zum 1. August die Leitung des Forstreviers Bingen übernommen. Er folgt damit auf Günther Letsch, der sich nach 36 Jahren in dieser Funktion in den Ruhestand verabschiedet hat. Maier kennt den Landkreis Sigmaringen bereits aus seiner bisherigen Tätigkeit als Wildtierberater im Fachbereich Forst. Auf die Aufgabe als Forstrevierleiter bereitete er sich bereits während seiner zweijährigen Traineeausbildung am Kreisforstamt Biberach gezielt vor.

„In meinem ersten eigenen Forstrevier möchte ich vieles umsetzen, was ich in meinen unterschiedlichen Berufsstationen gelernt habe“, sagt Maier. „Den Wald im Forstrevier Bingen gut zu bewirtschaften und dabei alle seine Waldfunktionen im Blick zu behalten, wird mich zu einer neuen beruflichen Aufgabe, die ich mit Leidenschaft angehen werde und auf die ich mich sehr freue.“

Seine Leidenschaft für den Wald entdeckte Johannes Maier schon früh. Nach der Schulzeit entschied er sich für eine Ausbildung zum Forstwirt und lernte dabei von Grund auf, den Wald nachhaltig zu pflegen und zu gestalten. Anschließend zog es ihn an die Technische Universität München, wo er Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement studierte. Auch in seiner Freizeit ist Maier eng mit dem Wald verbunden: Er ist engagierter Jäger und betreut ein eigenes Wildgehege.

Günther Letsch übergibt seinem Nachfolger ein rund 1.400 Hektar großes Revier, das den Gemeindewald von Bingen sowie den Kirchen- und Kleinprivatwald umfasst. Letsch blickt zuversichtlich auf die Zukunft des Reviers. „Ich bin froh, dass mit Johannes Maier ein so kompetenter Nachfolger gefunden werden konnte“, sagt er. „Besonders freut es mich, dass er aus der Region kommt und dem Forstrevier so hoffentlich lange erhalten bleibt.“

Als neuer Ansprechpartner für das Forstrevier Bingen steht Johannes Maier ab sofort auch Privatwaldbesitzenden mit Rat und Tat zur Seite. Erreichbar ist er unter den Telefonnummern 07571 102 2526 und 0172 7257265 sowie per E-Mail an johannes.maier@lrassig.de.

Für Sie notiert

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Café „Brauchbar“ Begegnungstreff“ Messkircherstrasse 2, 88512 Mengen
Um Anmeldung wird gebeten:
015127194927 oder info@shg-sig-schlaganfall.de

Kindertagespflege Garten-Zwerge in Levertswiler (Ostrach)

Als qualifizierte Tagesmutter betreue ich seit 2022 liebevoll U3-Kinder in meiner Kindertagespflege Garten-Zwerge.
Bei uns stehen Natur, Bewegung und gesunde Ernährung im Mittelpunkt.
Wir verbringen viel Zeit draußen, entdecken die Jahreszeiten und säen gemeinsam eigenes Gemüse im Garten.
Dazu gibt es täglich frisch gekochtes, kindgerechtes Mittagessen.
Natürlich groß werden – jetzt Platz sichern!
Selina Zengerle
0173 5878212
gartenzwerge@yahoo.com

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahme-situation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die **Eltern, Geschwister und Großeltern** sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können

- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
BIC: SOLADES1TUB

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
BIC: GENODES1STW

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite ([krebskranke.kinder.tuebingen](https://www.facebook.com/krebskranke.kinder.tuebingen)) oder bei Instagram ([@krebskrankekindertuebingen](https://www.instagram.com/krebskrankekindertuebingen)).

Familienwerk Sölden - Stationsgebiet Krauchenwies

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben. Zum Wohle unserer Familien.
Wann kommt die Dorfhelferin oder Familienpflegerin in Ihre Familie?
Wann haben Sie Anspruch auf diese Hilfe?

Sie befinden sich:

- im Krankenhaus
- zur Kur
- krankgeschrieben zu Hause (bei Risikoschwangerschaft oder Entbindung zuzahlungsfrei).

Sie sind:

- Krankenversichert oder Beihilfe berechtigt
- Voll- oder Teilzeithausfrau oder Hausmann.

Sie haben

- Kinder unter 12 Jahren (AOK unter 14 Jahren) oder ein behindertes Kind
- eine Krankmeldung Ihres Arztes.

Sie suchen

- jemanden, der sich während Ihres Krankenstandes um Ihre Kinder, den Haushalt sowie die sonst regelmäßig von Ihnen ausgeführten Hausarbeiten und ggfs. landwirtschaftlichen Arbeiten kümmert.

Dann wissen Sie:

- wir sind für Sie und Ihre Familie da und sorgen dafür, dass Sie sich in Ruhe erholen können, während unsere Fachkräfte die sonst von Ihnen täglich zu verrichtenden Arbeiten erledigen.

Bitte sprechen Sie Ihren Hausarzt oder den derzeit behandelnden Arzt auf die Möglichkeit eines Einsatzes an.

Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Krauchenwies
Sabine Mutschler
Tel.: 07575/209531
Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

BAMF stellt wieder Zulassungen für Integrationskurse aus – Jetzt beraten lassen und anmelden!

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stellt seit dem **01. August 2026** wieder Berechtigungen zur Teilnahme an Integrationskursen für weitere Personengruppen, unter anderem für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger, aus.

Die Volkshochschule Pfullendorf bietet allen Interessierten die Möglichkeit, einen Integrationskurs zu besuchen. Integrationskurse vermitteln wichtige Deutschkenntnisse und unterstützen dabei, sich im Alltag, im Beruf und in der Gesellschaft sicher zurechtzufinden.

Integrationskurs am Vormittag (Vollzeit)

Der nächste Vollzeitkurs beginnt am **Montag, 02. November 2026**. Der Unterricht findet von **Montag bis Donnerstag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr** statt.

Integrationskurs für Berufstätige (Teilzeit)

Für Berufstätige sowie Personen mit familiären Verpflichtungen ist ein berufsbegleitender Integrationskurs in Planung. Die Unterrichtszeiten sind:

- **Montag, Dienstag und Freitag: 17:30 bis 20:45 Uhr**
- **Samstag: 08:30 bis 11:45 Uhr**

Beratungstermin vereinbaren

Vor der Anmeldung ist ein persönliches Beratungs- und Einstufungsgespräch erforderlich. Bitte vereinbaren Sie hierfür vorab einen Termin unter 07552/25-1135 oder per E-Mail an vhs@stadt-pfullendorf.de. Zum Beratungsgespräch bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Ausweisdokument
- sofern vorhanden: Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an einem Integrationskurs (z.B. vom Jobcenter, der Agentur für Arbeit oder der Ausländerbehörde)
- Einkommensnachweise der letzten drei Monate (z.B. Lohnabrechnungen oder Leistungsbescheide)

Anschrift der Volkshochschule Pfullendorf:

Hauptstraße 30
88630 Pfullendorf

Bitte beachten:

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist **ab dem 31. August 2026** wieder persönlich für Sie erreichbar. Das VHS-Team freut sich darauf, Sie zu beraten und Sie auf Ihrem Weg zum passenden Integrationskurs zu begleiten.

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit und sichern Sie sich Ihren Platz!

Hinterbliebenenrente Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente

Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“**. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Informationsfahrt der Rheumaliga Sigmaringen nach Bad Waldsee

Die Rheuma-Liga Sigmaringen lädt ihre Mitglieder zu einer Informationsfahrt am **20. Oktober** in das Reha-Zentrum der städtischen Reha-Kliniken Bad Waldsee ein. Geplant ist eine Busfahrt mit Aufstiegsmöglichkeiten in Meßkirch, Sigmaringen und Krauchenwies. Im Rehaszentrum der städtischen Kliniken werden wir unser Wissen in zwei Kurzvorträgen über die Möglichkeiten der Ergotherapie und dem Einsatz von Hilfsmitteln zur Alltagsbewältigung sowie einer gesunden Ernährung bei chronischen entzündlichen Erkrankungen auffrischen. Des Weiteren werden wir einen Blick in die einzelnen Therapiebereiche des Rehasentrums werfen können. Nach einem kurzen Entspannungsspaziergang am Stadtsee kehren wir bei der Familie Waggenhauser ein. Mit Informationen zum gesunden Superfood Aroniabeere und den daraus hergestellten Produkten versehen, treten wir die Heimfahrt an.

Busfahrt sowie die Vorträge im Rehaszentrum sind für die TeilnehmerInnen kostenfrei. Die Abfahrt in Meßkirch ist auf 11:30 Uhr, die Rückfahrt von Bad Waldsee auf 18:30 Uhr geplant.

Die Veranstaltung findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Anmeldungen baldmöglichst, **spätestens zum 04.09.2026** per Mail an r.renn@rheuma-liga-bw.de oder über die bestehenden WhatsApp-Gruppen.

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Am Samstag, 12. September 2026 machen wir einen Ausflug. Wir fahren mit einem Bus (Janzen Reisen) nach Oberstdorf zur Viehscheid (Almabtrieb). Abfahrtszeiten: Meßkirch Stadthalle um 6:00 Uhr und in Stockach an der BLHV-Geschäftsstelle um 06:30 Uhr. Rückfahrt um ca. 16:00 Uhr, Ankunft in Stockach ca. 18:30 Uhr. Fahrtkosten ca. € 30,00 pro Person. Tagesprogramm: Teilnahme am Almabtrieb. Danach gemütliches Beisammensein im Festzelt mit Blasmusik, Getränke und Scheidwurst (Selbstzahler). Anmeldung bis Samstag, 29. August 2026 bei Ewald Nübel unter Tel. 07771/9199519 oder bei Armin Zumkeller unter Tel. 07774/7883. Wir, Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns schon heute auf zahlreiche Teilnehmer*innen und einen tollen Tag in Oberstdorf.

Caritasverband Sigmaringen:

Pilgertag für Menschen, die einen Angehörigen pflegen oder gepflegt haben

Unter dem Motto „Kraft schöpfen, ein Tag für mich“ bietet der Caritasverband Sigmaringen am **Dienstag, 15. September 2026 von 9.15 Uhr-16.30 Uhr** einen Pilgertag für pflegende und ehemals pflegende Angehörige an.

Die Gruppe wird 10,5 km auf dem Hohenzollerischen Jakobsweg von Veringendorf nach Sigmaringen zurücklegen. Der Pilgertag lädt dazu ein, einen Tag „für SICH“ zu reservieren und ganz bewusst neue Kraft zu schöpfen, gemeinsam mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind.

Die Leitung hat Anita Metz, Pilgerbegleiterin/Altenpflegerin und Pamela Brecht, Sozialpädagogin bei der Caritas- Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige. Um Anmeldung bis zum 04. September 2026 wird gebeten bei Anita Metz, Telefon 07575 926971/ E-Mail: pilgertag@online.de oder bei Pamela Brecht, Telefon 07571 730132/ E-Mail: pamelabrecht@caritas-sigmaringen.de Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Musiknacht 2026 – Musik und beste Stimmung in den Pfullendorfer Innenstadt

Städtisches Kulturprogramm bringt am 26. September Live-Musik und DJ-Sounds in die Innenstadt

Am **Samstag, 26. September 2026**, kehrt die Musiknacht nach Pfullendorf zurück. Als Bestandteil des städtischen Kulturprogramms verwandelt die Veranstaltung die Innenstadt in eine lebendige Konzert- und Partymeile. In zwölf Lokalen und Veranstaltungsorten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot aus Live-Musik und DJ-Sets – von Rock, Blues und Rock'n'Roll über Salsa und Italo-Pop bis hin zu House, Techno und Schlager. Veranstalter wird die Musiknacht von der Agentur PPC aus Tettnang unter der Leitung von Adrian Gerlich und Feriz Veseli. Die Agentur ist seit vielen Jahren im Eventbereich in Oberschwaben tätig und organisiert die Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Pfullendorf und den teilnehmenden Gastronomiebetrieben. „Wir haben uns von Anfang an sehr willkommen gefühlt. Sowohl die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung als auch die Gespräche mit den beteiligten Gastronominnen und Gastronomen verlaufen äußerst offen und konstruktiv. Dieses große Engagement vor Ort hat uns beeindruckt und bestärkt uns darin, gemeinsam etwas Besonderes für Pfullendorf auf die Beine zu stellen“, sagt Organisator Adrian Gerlich. Auch bei der Stadt freut man sich über die Rückkehr des Veranstaltungsformats. „Die Musiknacht ist eine Bereicherung für unser städtisches Kulturprogramm und zeigt, was durch die Zusammenarbeit von Stadt, Gastronomie und Veranstalter entstehen kann. Gemeinsam schaffen wir ein attraktives Angebot für Einheimische und Gäste und beleben gleichzeitig die Innenstadt“, betont Mira Krane, Leiterin des Sachgebiets Kultur und Marketing der Stadt Pfullendorf.

Der Vorverkauf läuft bereits. Eintrittskarten sind für 12 Euro online unter www.musiknacht-pfullendorf.de sowie in der Tourist-Information Pfullendorf erhältlich.

Für musikalische Vielfalt sorgen:

- Gasthof Mohren mit JUKEBOX – 60s, 70s und 80s
- Ristorante Positano mit KUBA LIBRE – Salsa, Bachata und Latino
- Pizzeria Sorrento mit EDUARDO FIGONI – Italo und Pop
- Papadam mit GIANNI DATO & BLUE TONE – Rock, Blues und Pop
- Café Moccalfloor mit PIG ASS & THE HOODLUMS – Rockabilly und Rock'n'Roll
- M-Life mit BRENNPUNKT – Rock mit deutschen Texten
- Eddy's U-Bar mit DJ LACREME – 80er, 90er und 2000er
- Felsenkeller mit DJ DEE ROCK – Hip-Hop, Oldschool, Afrobeats und Reggaeton
- Stadtcafé Casablanca mit DJ GIBSON PRAISE – House, Techno und Rave
- Irish Pub by Ken mit JOE VOX – Acoustic Rock und Blues
- Zunftstube der Narrenzunft Stogstreckler mit DJ TOSCANA – Schlager, Hits und Partyklassiker

Den Ausklang des Musikwochenendes bildet am Sonntag, 27. September, ab 14 Uhr eine Afterparty im Haus Linzgau. DJ Simsen und DJ Cosmic Ray sorgen dort mit House, Tech-House und Techno für den passenden Sound.

Mit ihrem genreübergreifenden Musikangebot, der Einbindung zahlreicher Gastronomiebetriebe und der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten verspricht die Musiknacht 2026 ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Pfullendorf zu werden, den man nicht verpassen sollte.

NZ Obere Donau

Beuron. Vortrag „Die wunderbare Welt der Pilze“.

Donnerstag, 3. September, 19 Uhr (Anmeldung bis 02.09.)

Wer Pilze nur als Beilage zum Jägerschnitzel kennt, hat etwas verpasst. Denn im Reich der Pilze gibt es nichts, was es nicht gibt. Es gibt Pilze, die im Dunkeln leuchten, Pilze, die größer sind als jeder Walfisch. Es gibt Pilze, die nicht im Herbst, sondern im Frühling oder Sommer wachsen. Und natürlich gibt es auch Pilze, die ein Essen zu einem echten Festschmaus oder umgekehrt zu einer Henkersmahlzeit machen. Lernen Sie in diesem Vortrag am Donnerstag, 3. September um 19 Uhr die wunderbare Welt der Pilze kennen. Pilz-Gourmets kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Naturliebhaber, die einfach nur mehr über diese spannenden Lebewesen jenseits von Pflanze und Tier wissen wollen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kulturdenkmale in Beuron.

Freitag, 4. September, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 03.09.)

Natürlich ist Beuron auch heute noch überwiegend vom Kloster geprägt, das vom 11. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts fast ausschließlich das Ortsbild bestimmte. Das Hotel Pelikan wurde Ende des 18. Jahrhunderts gebaut, weitere Pensionen und Pilgerheime entstanden um 1890 mit dem Anschluss an die Bahnlinie. Zwischen den Weltkriegen erlebte Beuron die Blütezeit des Wallfahrtswesens. Henry Schober gibt bei einem Streifzug durch Beuron am Freitag, 4. September, um 14 Uhr einen ersten Überblick über die Entwicklung des Ortes basierend auf dem denkmalpflegerischen Werteplan Beurons. Die Teilnehmenden erwarten interessante baugeschichtliche Entdeckungen, auch wenn die Türen meist verschlossen bleiben. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Henry Schober; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf-Boll. Wollfärbekurs – Färben mit Pflanzen.

Samstag, 5. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)

Heimische Schafwolle mit Pflanzen färben, erste Einblicke in dieses Handwerk können Sie beim Wollfärbekurs am Samstag, 5. September von 14 bis ca. 18 Uhr erleben. Es wird auch aufgezeigt, wie wir unsere wunderbare regionale Schafwolle im Kleinen veredeln und weiterverarbeiten können. Treffpunkt: Esel- und Schafhof Sauldorf-Boll; Leitung: Veronika Rothaler; Gebühr: 90,- Euro inkl. Skript und Wolle; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen.

Freitag, 11. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 04.09.)

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Beim Filzkurs am Freitag, 11. September, 14 bis ca. 18 Uhr werden die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“ gefertigt: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 30,- Euro inkl. Material. Anmeldung bis 4. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Der Caritasverband Sigmaringen e.V. bietet in Kooperation mit der SRH Klinik Sigmaringen, Bereich Geburtshilfe, eine Informationsveranstaltung an zu Themen und Fragen für werdende Eltern: Wie läuft das mit dem Mutterschutz, der Elternzeit, dem Eltern- und Kindergeld? Was muss wann und wie beantragt werden?

Wann: Mittwoch, 23.09.2026 um 19:00 Uhr

Wo: SRH Klinik Sigmaringen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an

schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de oder telefonisch bei Frau Braun, Tel.: 07571 7301-12 ist erwünscht. Gerne können Sie telefonisch weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten.

BIBERBAHN Ausflugs-Tipps für 30.08.26

Noch nichts vor am Wochenende? Nachdem die ganz große Hitze wohl etwas abgeklungen ist, gibt wieder jede Menge guter Gründe für eine Biberbahnfahrt auf der Ablachtalbahnstrecke.

Auf der Heuneburg – Stadt Pyrene bietet sich ein Rundgang über das Plateau an mit Einblick in die Geschichte der keltischen Siedlung. Es gibt Infos über die rekonstruierten Häuser, den Wehrgang und das hallstattzeitliche Leben der Kelten, außerdem über Forschungs- und Grabungsprojekte.

Für Bewegung auch außerhalb der Badesaison bietet sich der Fitnessparcours in Mengen an. acht verschiedene Trainingsgeräte für jedermann befinden sich rund um den Stadtgraben, mit Infotafeln, die aufzeigen, welche Übungen am Armfahrrad, am Sitzfahrrad, am Rudertrainer, einem der Oberkörpertrainer, an der Balancierstrecke, am Bauch- und Rückentrainer sowie am Schultertrainer möglich sind. Krauchenwies lädt ein, eine Partie Boule zu spielen. Das Freizeitspiel mit den silbernen Kugeln erfreut sich längst nicht mehr nur in Frankreich größter Beliebtheit und kann am Krauchenwieser Löwenplatz stilecht auf Sand gespielt werden – nicht umsonst trägt die Gemeinde auch den Spitznamen „Klein-Paris“.

Jede Menge Kultur bietet die Stadt Meßkirch. Bei der Öffentlichen Schlossführung vermittelt eine geführte Tour die interessante Geschichte von Schloss Meßkirch und spannendes über den Bau des Schlosses und den verschiedenen Adelsfamilien. Alternativ dazu zeigt die Kirchenführung das 1526 neu errichtete Gotteshaus. Über den Dächern der Altstadt beherbergt es viele bedeutende Kunstwerke, darunter das Dreikönigsbild des "Meisters von Meßkirch" oder die zwei Bronzegrabmäler der Grafen von Zimmern. Wer noch nicht in der aktuellen Ausstellung in der Kreisgalerie war, sollte die Gelegenheit noch nutzen. Die vom Kölner Künstler SAXA entwickelte Technik der Wortmalerei verbindet dort die künstlerischen Darstellungsformen Malerei und Literatur miteinander.

In Sauldorf veranstaltet das Haus der Natur eine Exkursion durch das Naturschutzgebiet Sauldorfer Seen, eines der großen Vogelgebiete im Landkreis Sigmaringen

Auch Mühlingen schließt sich an diese Seenlandschaft an. Vom Bahnhof gibt einen schönen Spaziergang zu den wunderbaren Seen, die durch den Kiesabbau geschaffen wurden. Ein Besuch beim Observatorium Sturm Schwackenreuter Seen ermöglicht besondere Einblicke.

In der Stadt Stockach bietet sich an, die Straußenfarm bei einem einzigartigen Rundgang kennen zu lernen. Im Stadtmuseum werden nach einem Begrüßungsgetränk wieder die Segel gesetzt. In der Ausstellung Wasserwelten haben Künstlerinnen und Künstler das Leben am Wasser festgehalten.

Wer mit dem Schienenersatzverkehr weiter fährt nach Radolfzell kann 1200 Jahre Radolfzell mitfeiern in der Ausstellung So! Oder anders? In der Villa Bosch oder selbstständig eine mehrstündige Wandertour rund um Radolfzell unternehmen. Mithilfe einer kleinen Wanderkarte und Anleitung lassen sich völlig autark verschiedene Weine vom Bodensee probieren.

Infos und Veranstaltungen finden sich auf den Homepages der Gemeinden und bei der Biberbahn unter dem Motto: Im Ablachtal und drum herum ist noch viel mehr los:

<https://www.biberbahn.de/veranstaltungen>.

Ein kurzer Blick rettet Leben – unser Appell zum Schutz heimischer Igel

Jedes Jahr sterben unzählige Igel einen vermeidbaren, qualvollen Tod. Nicht nur der dramatische Rückgang von Insekten und der Verlust geeigneter Lebensräume setzen ihnen zu – immer häufiger werden sie Opfer von Mährobotern, Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und anderen motorisierten Gartengeräten.

Die Tiere erleiden tiefe Schnittwunden und großflächige Verletzungen, Gliedmaßen werden abgetrennt. In diese Wunden legen Fliegen ihre Eier, die Tiere werden in kürzester Zeit von Maden zerfressen

Was jeder von uns tun kann

Bitte schauen Sie vor dem Mähen oder dem Einsatz motorisierter Gartengeräte kurz unter Hecken, Sträucher, Bodendecker oder Holzhaufen, genau dort haben Igel gerne ihre Nester.

Bitte beachten Sie:

- Kontrollieren Sie die zu bearbeitende Fläche vor Beginn der Arbeiten sorgfältig
- Fahren Sie nicht unbedacht unter dichtes Gebüsch, Hecken, Sträucher, Bodendecker, Holzhaufen oder tief hängende Hecken.
- Gehen Sie beim Einsatz von Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und ähnlichen Geräten besonders vorsichtig vor.
- Verzichteten Sie möglichst auf den nächtlichen Einsatz von Mährobotern, da Igel überwiegend in der Dämmerung und nachts unterwegs sind.
- Gehen Sie beim Umsetzen von Laub-, Holz- oder Gestrüpphaufen sehr vorsichtig vor oder verzichten Sie ganz darauf.
- Sichern Sie Lichtschächte, versehen Sie Teiche und Pools mit Ausstiegshilfen und kontrollieren Sie Kellertreppen regelmäßig.
- Laubsauger und -bläser töten überlebenswichtige Insekten und zerstören Schlaf-, Wurf- und Überwinterungsnester
- Sorgen Sie für Durchlässe in Zäunen, Igel haben ein großes Revier und müssen ansonsten auf die Straße ausweichen.

Verletzte Igel schleppen sich in ihre Verstecke und sterben dort grausam langsam und unbemerkt. Wird ein Muttertier verletzt oder getötet, sind häufig auch ihre Jungtiere dem sicheren Tod geweiht, die vergeblich auf die Rückkehr ihrer Mutter warten.

Bitte helfen Sie mit, unsere Igel zu schützen.

Ein kurzer Moment der Aufmerksamkeit kann einem Wildtier unvorstellbares Leid ersparen.

Mit verwilderten Ecken, Totholzhaufen, Wasserstellen und einem Futterhaus können Sie darüber hinaus Lebensraum für diese bedrohte Tierart schaffen.

!! Wenn wir nicht handeln, werden wir diese Tiere verlieren !!

Infos unter <https://gluecksfelle-stachelnasen.de/>

Chor Rast Bichtlingen Oratorium „Paulus“ op.36

Vorverkauf ab **01. September**

Im November erklingt in Meßkirch und Beuron das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Das Oratorium wird von einem ca. 100 köpfigen Chor, der aus dem Kirchenchor Rast-Bichtlingen mit Projektsängern besteht, Vokalsolisten und der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben aufgeführt. Die Gesamtleitung obliegt dem Dirigenten Volker Nagel. Das Oratorium „Paulus“ op.36 ist ein monumentales chorsinfonisches Werk der Romanik, das das Leben und Wirken des Apostel Paulus darstellt. Seine Bekehrung vom Christenverfolger zum brennenden Christusbekenner hat bei der Auswahl des großen Projekts mit seinen Lehren und Botschaften inspiriert. Der Kirchenchor Rast-Bichtlingen sieht die Aufführung des „Paulus“ als Verkündigungsauftrag, verbunden mit der genialen Vertonung dieser Geschichte durch Felix Mendelssohn-Bartholdy. Das Oratorium gehört zu seinen erfolgreichsten Werken, was für den Chor Anspruch und zugleich großen Ansporn bedeutet. Paulus will mit seinen Worten über Liebe, Gnade, Glaube und Gemeinschaft zu einem tieferen christlichen Leben führen. Er will auch heute ermutigen, sich auf die christlichen Ursprünge und Grundlagen zu besinnen. Paulus fordert auf, zur Wahrheit zu stehen, ob gelegen oder ungelegen. Das Werk beinhaltet unterschiedlichste Rollen. Es

werden sowohl aufgebrachte Wut wie auch liebevolle, warmherzige Melodien bis zu strahlenden Lobchöre hörbar sein. „Paulus“ ist ein ergreifendes und das emotionalste Werk des Komponisten. Die Wandlung des Saulus zum Paulus kann für die Konzertbesucher eine Botschaft für das eigene Leben sein: Kein Mensch ist weniger wert als ein anderer – jeder sollte seine Fähigkeiten nutzen um die Welt ein Stück friedlicher, reicher und schöner zu machen. Dazu lädt der Kirchenchor Rast-Bichtlingen herzlich ein! Genießen Sie vor Ort das Oratorium „Paulus“.

Am 01.09. können nummerierte Platzkarten gekauft werden.

Wo: VOLKSBANK, Regionalstelle Meßkirch

Bücherladen Beuron

Homepage: www.chor-rast-bichtlingen.de

Aufführung:

St. Martin Meßkirch: 15.11. um 16.00 Uhr

St. Martin Beuron: 22.11. um 16.00 Uhr

Räuberbahn

Es wird Herbst auf der Räuberbahn

- Musik im Zug
- Räuber im Zug
- Voranzeige: Bierverkostung in der Räuberbahn

Samstag, 15. August: Musik im Zug – Bäbka's Band
Live-Musik in der Räuberbahn. Einsteigen, mitfahren und die vorbeiziehende Landschaft und beste Musik genießen.

Bäbka's Band ist ein spontaner Zusammenschluss einiger Musiker anlässlich verschiedener privater Veranstaltungen; das Repertoire umfasst Musikstücke aus der Weltmusik mit Akkordeon, Bass, Violine, Querflöte, Gitarre und Gesang sowie gelegentlich Seemannslieder. Das Team der Räuberbahn freut sich außerordentlich, diese motivierten Musiker auch in dieser Saison wieder im Zug begrüßen zu dürfen. Ein Höhepunkt zum Saisonschluss!

Seien Sie beschwingt mit dabei im Zug Pfullendorf ab 11:01 bzw. Altshausen ab 12:18 Uhr

Und auch fürs leibliche Wohl ist mit einer kleinen Bewirtung mit frischen Getränken wie Bier, Limo und Wasser sowie einem kleinen Snack für zwischendurch gesorgt.

Es gilt der Samstagsfahrplan der Bürgerbahn!

Am Sonntag, 6. September ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs.

Sonntags: Ausstellung in der städtischen Galerie „Alter Löwen“: „Kunst. Klasse!“

Die Ausstellung „Kunst. Klasse!“ zeigt die Vielfalt künstlerischer Bildung in Pfullendorf und stellt die Kunst als unverzichtbaren Teil allgemeiner und kultureller Bildung in den Mittelpunkt.

Präsentiert werden Arbeiten aus Schulen und Kindertageseinrichtungen – von ersten kreativen Spuren bis hin zu ausgereiften Projekten. Die Schau macht sichtbar, wie Kunst Denk- und Freiräume öffnet, Ausdrucksfähigkeit und kritisches Denken fördert und jungen Menschen ermöglicht ihre eigene Sicht auf die Welt zu entwickeln. Kunst schafft Gemeinschaft!

Die Ausstellung ist danach bis zum 30. August jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs.

Außerdem immer sonntags: Ausstellung 150 Jahre Bahn von Pfullendorf nach Altshausen

Alles über die 150-jährige Geschichte unserer Bahnstrecke zwischen Pfullendorf und Altshausen erfahren Sie in einer Sonderausstellung im Museum „Altes Haus“ in Pfullendorf:

Gezeigt werden die geschichtliche Entwicklung mit Auf- und Abstieg der Bahnstrecke seit Eröffnung, sowie die Bedeutung für die aufstrebende Reichsstadt Pfullendorf und ihre Umgebung.

Zu sehen ist die Ausstellung von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen können über die Tourist-Info Pfullendorf, 07552 – 251131 oder info@noerdlicher-bodensee.de angefragt werden. Hinweis: Das Alte Haus ist nicht barrierefrei. Der Ausstellungsraum befindet sich im ersten Obergeschoss, welches nur über eine Treppe erreichbar ist.

Voranzeige: Bierverkostung auf der Räuberbahn

Samstag, 19. September: Bierverkostung des Hopfenguts No20 im Zug!

Bereits jetzt lohnt sich außerdem ein Blick auf den 19. September 2026. Anlässlich des bundesweiten Tags der Schiene ist die Fahrt mit der Räuberbahn kostenlos.

Als besonderes Zusatzangebot findet eine exklusive Bierverkostung des Hopfenguts No20 aus Tettang statt. Während der Fahrt von Altshausen nach Pfullendorf und zurück erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Hopfen, Braukunst und regionale Bierspezialitäten und verkosten vier ausgewählte Biere.

Eine vorherige Buchung ist erforderlich! Tickets sind für 14,90 Euro pro Person im Onlineshop des Hopfenguts oder über www.raeuberbahn.de erhältlich.

Link zur Veranstaltung mit Online-Buchung:

<https://www.hopfengut.de/infos/bierverkostung-in-der-raeuberbahn/>

Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt. Weitere Infos finden Sie unter

<https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Sommerkino im Schloss Meßkirch: Pettersson, Findus und „Dirty Dancing“

Auch in diesem Jahr heißt es in Meßkirch wieder: Vorhang auf für großes Kino! Die Stadt Meßkirch und die Museumsgesellschaft Meßkirch e. V. laden gemeinsam mit dem Kinomobil Baden-Württemberg e. V. zu einem besonderen Kinoerlebnis für die ganze Familie ein. Am **Freitag, 4. September**, verwandelt sich das Meßkircher Schloss in einen stimmungsvollen Kinosaal – am Nachmittag für die kleinen Filmfans im Museumskeller und am Abend beim Open-Air-Kino im Schlosshof.

Los geht es um 15:30 Uhr mit dem Mitmach-Kino „Pettersson und Findus 2“ für Kinder ab 5 Jahren im Museumskeller des Schlosses. Der etwa einstündige Film lädt nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen ein. Ein Riesenspaß für kleine und große Findus-Fans! Im Anschluss dürfen sich die Kinder noch auf eine kreative Bastelaktion freuen.

Am Abend wartet dann das Highlight des Kino-Tages: Um 21:00 Uhr wird im stimmungsvollen Innenhof des Meßkircher Schlosses der 80er-Jahre-Kultfilm „Dirty Dancing“ auf großer Leinwand gezeigt. Die besondere Atmosphäre des historischen Schlossambientes und der beliebte Klassiker versprechen einen ganz besonderen Kinoabend unter freiem Himmel.

Bereits ab 20:00 Uhr sorgt die Museumsgesellschaft Meßkirch e. V. mit Snacks und Getränken für das leibliche Wohl. So bleibt vor Filmbeginn genügend Zeit, um in gemütlicher Atmosphäre anzukommen und sich auf den Kinoabend einzustimmen.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Vorführung von „Dirty Dancing“ bereits um 19:00 Uhr im Museumskeller statt. Über eine wetterbedingte Änderung informiert der Veranstalter rechtzeitig über die Social-Media-Kanäle sowie im Online-Veranstaltungskalender.

Tickets sind für beide Filme im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch sowie an der Veranstaltungskasse erhältlich. Der Eintritt für den Kinderfilm beträgt 6 Euro (hier sind ein Popcorn & Getränk inklusive), für das Open-Air-Kino 8 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.messkirch.de sowie bei der Tourist-Information Meßkirch unter 07575 / 206-1422 oder per E-Mail an tourismus@messkirch.de.

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am **Dienstag, 15. September, 16 Uhr.**

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Dienstag, 15. September, 16 bis 17 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
nfo-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Scheer

Unterwegs auf den Premiumwanderwegen um Albstadt Ebingen.

Die Einzigartige Ochsenbergtour.

Am **Sonntag, den 13. September** unternimmt der Schwäbische Albverein aus Scheer eine Rundwanderung auf den Traugängen die Ochsenbergtour. Ein Ausflug in die Natur das schöne Naturschutzgebiet Mehlbaum sowie die felsigen Aussichtsprünge mit

Fantastischen Alpenblicken, die Behausung von urzeitlichen Jägern und Affen und ein herrliches Naturschutzgebiet machen die zehn Kilometer des Traufgangs „Ochsenbergtour“ zu einer spannenden und abwechslungsreichen Strecke. Kommen sie mit in das Wandereldorado um Albstadt.

Wanderstrecke 10 Km.

Gehzeit ca. 3,5 bis 4 Std.

Höhenmeter: 373 m.

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Ochsenberg.

Treffpunkt und Abfahrtszeit erfahren sie bei der Anmeldung beim Tourenführer Erich Fischer unter der Telefonnummer: 07576 -961793.

Gäste sind zum Mitwandern herzlich Willkommen.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Seminar „Hofübergabe – gut vorbereitet in die Zukunft“

Am **Donnerstag, 24.09.2026 um 13:30 Uhr** im Gasthof „Zur Traube“ in 88422 Betzenweiler

Die Hofübergabe und die Klärung der Generationenfolge ist eine der wichtigsten Entscheidungen für den landwirtschaftlichen Betrieb und für die gesamte Familie. Mit der Hofübergabe werden die Weichen für die Zukunft aller Beteiligten neu gestellt.

In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über wichtige rechtliche, steuerliche und versicherungsrechtliche Aspekte der Übergabe.

Drei erfahrene Referenten beleuchten den Prozess aus unterschiedlichen Perspektiven und geben praxisnahe Tipps für eine faire und zukunftssichere Gestaltung.

Für Mitglieder betragen die Kosten pro Person 35 €, für Nichtmitglieder 70 €

Um Anmeldung wird gebeten: Geschäftsstelle Biberach Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen Tel. 07571/7309-19

Die Bräschling Sisters - das neue Duo am schwäbischen Kabarett-Himmel

In ihrem Programm Kamasutra on Muggafugg packen die beiden schwäbischen Originale ihre Koffer und nehmen das Publikum mit auf eine Reise um die Welt – freilich auf ihre ganz spezielle, urkomische und urschwäbische Art. Sie bedienen nicht das übliche, männerfeindliche Kittelschurz-Klischee. Vielmehr entfaltet sich zwischen Texten, Liedern und absurden Alltagsbeobachtungen ein Abend, der so bunt und überraschend ist wie die Bräschling Sisters selbst. Schrill, schräg, musikalisch und mit komödiantischem Esprit. Die beiden Künstlerinnen servieren Kabarett mit Sprachwitz, Rhythmus, scharfem Blick und Augenzwinkern. Ein Abend voller Charme, Humor und schwäbischem Welterklärungsdrang. Schwäbisch. Musikalisch. Schräg!

Freitag, 2. Oktober 2026 - DGH Walbertsweiler

Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr

Vorverkauf 24 € - Abendkasse 26 €

Karten gibt es per E-Mail unter vzb-Walbertsweiler@web.de, per WhatsApp unter 01525 8471219, oder bei der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG (Filialen Meßkirch und Wald)

Veranstalter: Verein zur Brauchtumspflege Walbertsweiler

Nutzen Sie die Sommerzeit: LEADER Oberschwaben stellt wieder Fördergelder bereit

Neu: mit dem LEADER-schnell-Check in wenigen Minuten einschätzen, ob die Idee vielleicht förderfähig sein könnte?

Bei der online-Beratung Hintergründe erfahren und Fragen stellen! Insgesamt stehen über 400.000 € Fördergelder der europäischen Union plus ergänzenden Landesmittel zur Verfügung.

Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren Projektantrag bis zum 15. Oktober 2026 bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation, Klimaschutz und Klimaanpassung) passen.

Wer darf beantragen?

Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen, Privatpersonen, ...

Online-Beratungsangebot

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann melden Sie sich direkt oder nehmen Sie gerne an einem von unseren Online-Beratungsterminen teil. Bei den Beratungsterminen informieren wir über LEADER-Fördermöglichkeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Bei den LEADER-schnell-Check-Terminen sagen Sie uns in aller Kürze Ihre Idee und wir geben eine Ersteinschätzung zum Thema Förderfähigkeit.

Beides ohne Anmeldung, ganz unkompliziert und kostenfrei. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage.

- Montag, 17. August 2026, 11 Uhr bis 12 Uhr: LEADER-schnell-Check
- Dienstag, 18. August 2026, 18 Uhr: LEADER-Beratung
- Mittwoch, 23. September 2026, 10 Uhr: LEADER-Beratung
- Donnerstag, 24. September, 16 Uhr bis 17 Uhr: LEADER-schnell-Check

Kontakt:

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter leader@irasig.de. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch, Emmanuel Frank, Tel: 07571/102-5010

Sigmaringer Dialog: Medikamente. Fluch und Segen.

Sigmaringen – Im Rahmen des „Dialogs“ findet am **Dienstag, 15.09.2026, um 18 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Sigmaringen, Karlstr. 24 ein Austausch mit Dr. med. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am SRH Krankenhaus Sigmaringen unter dem Titel „Medikamente. Fluch und Segen.“ statt.

Medikamente retten Leben, lindern Schmerzen und beschwerliche Symptome, verursachen aber leider auch Neben- und Wechselwirkungen.

Aus langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen berichtet Herr Dr. Bopp von praktischen Erkenntnissen im Einsatz von Psychopharmaka und Neuroleptika, Theorien und Forschungsergebnissen. Vor- und Nachteile von medikamentöser Behandlung werden beleuchtet und können im Dialogforum offen diskutiert werden.

Der Eintritt ist frei, sodass alle Interessierten herzlich eingeladen sind, an diesem Abend teilzunehmen.

Der „Dialog“ bietet eine Plattform für den gleichberechtigten Austausch zwischen Menschen, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind, deren Angehörigen, Fachkräften aus dem psychiatrischen Bereich und weiteren Interessierten. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Verständnis zu fördern und gemeinsam Wege aus Belastungen zu finden.

Save the Date: Am 17.11.2026 findet der nächste Dialogabend mit Informationen von und Austausch mit der Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen statt.

Für Rückfragen und Anregungen stehen Marlene Jäggel vom SRH Krankenhaus sowie Claudia Riedinger und Natascha Lieb von der Caritas Sigmaringen gerne zur Verfügung.
dialog-sig@gmx.de

Bauernverband Biberach Sigmaringen

Einladung zum 56. Kreiserntedankfest

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V., der LandFrauenverband und der Verband Kath. Landvolk laden am

Sonntag, den 27. September 2026 zum gemeinsamen Kreiserntedankfest auf den Bussen die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Um 10:00 Uhr beginnt der feierliche Erntedank-Gottesdienst in der Bussenkirche, welcher Pfarrer Uwe Grau unter das Motto stellt:

„Brot und Frieden für die Welt“. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Offingen musikalisch umrahmt.

Anschließend findet im Gasthaus Adler in Offingen ein Frühschoppen mit Mittagstisch statt. Das Hauptreferat hält Herr Wolfgang Dahler, Bundestagsabgeordneter der CDU – Fraktion im Landkreis Biberach, zum Thema: „Dankbar leben – Verantwortung übernehmen“.

Erntedank ist jedes Jahr neu ein Aufruf an uns alle, sich mit dem Thema Aussaat und Ernte – Hunger und Überfluss – und Wertschätzung unserer Lebensmittel auseinanderzusetzen. Dies sind Themen die nicht nur die bäuerlichen Familien betreffen.

NZ Obere Donau

Beuron. Natur kann mehr – 30 Wissenshäppchen zum Jubiläum.
Dienstag, 8. September, 15 Uhr (Anmeldung bis 07.09.)

Das 30-jährige Jubiläum des Naturschutzzentrums Obere Donau ist Anlass zu einer besonderen Exkursion am Dienstag, 8. September um 15 Uhr: Unter dem Motto „Natur kann mehr“ entdecken wir in rund zwei Stunden die Natur aus neuen Blickwinkeln. Auf dem Weg erwarten Sie 30 kurze Wissenshäppchen – spannende Fakten, kleine Aha-Momente und ungewöhnliche Zusammenhänge aus der Welt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen. Die Exkursion führt vor Augen, wie vielseitig und schützenswert unsere Natur ist. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Rundwanderung um Beuron. **Mittwoch, 9. September, 14 Uhr** (Anmeldung bis 10.09.)

Die circa dreistündige Wanderung am Mittwoch, 9. September ab 14 Uhr führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben des 30 Jahre alt gewordenen Hauses der Natur. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 8. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Hundersingen. Vom Naturparadies zur Keltenstadt Pyrene. **Sams- tag, 12. September**

Die sportliche Tageswanderung führt am Samstag, 12. September ab Hundersingen entlang der renaturierten Donau nach Binzwangen – über den Dintinger Weiher zur Heuneburg mit Besichtigungsmöglichkeit der ehemaligen Keltenstadt Pyrene. Profil: 18 km, 180 Höhenmeter, ca. 6 Stunden; Anmeldungen und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Telefon 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Beuron. Workshop mit und für Kinder ab 10 Jahren: Liebevoll hergestellte Kinderprodukte.

Mittwoch, 16. September, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 11.09.)

Zum Internationalen Kindertag: Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei. Bei diesem Workshop am Mittwoch, 16. September, von 15 bis 17 Uhr können Kinder Lippenbalsam, Badesalz u.v.m. herstellen. Eltern dürfen auch dabei sein, besonders für Kinder unter 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 11. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Sitzkissen für die Wandertour. **Samstag, 19. September, 10 bis 13 Uhr** (Anmeldung bis 10.09.)

Ein handgefilztes Wanderkissen individuell gestaltet, ist nicht nur ein Eyecatcher bei der Wandertour, sondern lässt sich auch bequem im Rucksack verstauen. Es wiegt nicht viel und isoliert hervorragend gegen Kälte und Feuchtigkeit. Der Filzkurs am Samstag, 19. September von 10 bis 13 Uhr ist auch für Filzanfänger geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 29,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 10. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen. **Samstag, 19. September, 14 bis ca. 19 Uhr** (Anmeldung bis 11.09.)

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können beim Filzkurs am Samstag, 19. September, 14 bis ca. 19 Uhr mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 50,- Euro; Anmeldung bis 11. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

NZ Obere Donau

Länderübergreifendes Social-Media-Projekt zum 30-jährigen Jubiläum des Naturschutzzentrums Obere Donau macht die biologische Vielfalt von der jungen Donau bis zum Donaodelta sichtbar

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens hat das Naturschutzzentrum Obere Donau ein besonderes länderübergreifendes Social-Media-Projekt ins Leben gerufen: Unter dem Titel „Wellen der Vielfalt – Schutzgebiete entlang der Donau“ begibt sich eine symbolische „Donau-Arche“ auf eine virtuelle Reise entlang eines der bedeutendsten Flüsse Europas – vom Oberlauf bis zum Donaodelta am Schwarzen Meer. Insgesamt 15 Partner aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Kroatien und Rumänien beteiligen sich am Projekt.

Ziel des Projekts ist es, auf schützenswerte Lebensräume sowie charakteristische Tier- und Pflanzenarten entlang der Donau aufmerksam zu machen. Gleichzeitig bringt „Wellen der Vielfalt“ Naturschutzorganisationen, Schutzgebietsverwaltungen, Bildungseinrichtungen und weitere engagierte Akteurinnen und Akteure aus mehreren Donauländern zusammen. Denn die Donau verbindet weit mehr als wertvolle Naturräume: Sie verbindet Menschen, Regionen und Länder.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die eigens für „Wellen der Vielfalt“ entwickelte Donau-Arche. Die hölzernen Archen entstanden im Rahmen einer Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Tuttlingen. Anschließend wurden sie an die teilnehmenden Partnerinstitutionen entlang der Donau bis nach Rumänien versendet.

An jeder Station wird eine charakteristische Tier- oder Pflanzenart symbolisch in die Donau-Arche aufgenommen und diese anschlie-

ßend filmisch weitergereicht. So entsteht über die Social-Media-Kanäle des Naturschutzzentrums eine virtuelle Reise entlang der Donau, die Arten, Lebensräume und Naturschutzprojekte sichtbar macht.

Der Schutz der Donau muss grenzüberschreitend gedacht werden. „Wellen der Vielfalt“ macht diese Verbundenheit sichtbar und steht für die gemeinsame Verantwortung, die biologische Vielfalt entlang des Flusses zu bewahren. Gerade in diesem Jahr zeigt die außergewöhnliche Trockenheit mit rekordniedrigen Wasserständen besonders deutlich, wie verletzlich unsere Flüsse und die von ihnen abhängigen Lebensräume sind – und wie wichtig ihr Schutz ist.

Sie möchten die Reise der Donau-Arche verfolgen und erfahren, wer alles mit an Bord ist? Dann folgen Sie dem Naturschutzzentrum auf Instagram und Facebook. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage des Naturschutzzentrums.

Unser Herbsttrimester beginnt! Kommen Sie ins Bildungszentrum Gorheim und werden Sie fit – im Kopf und im Körper

Noch sind einige Plätze frei in den Herbstkursen, hier eine kleine Auswahl:

Tanzen Sie mit:

Zumba ab Montag, 14.9.2026, 19:15- 20:15 Uhr. 10 Montagabende, € 70,- Kindertanzkurs für 6-9jährige, ab Montag 14.9. , 16:15 bis 17:15 Uhr, € 20,- pro Monat

Kreatives Tanzen ab 10 Jahren, ab Montag 14.9., 17:15 bis 18:15 Uhr, € 20,- pro Monat

Orientalischer Tanz, ab Montag, 21.9. 2026, für Anfängerinnen von 18:45-19:45 Uhr, für Fortgeschrittene von 20 – 21 Uhr. 10 Montagabende € 70,-

¡Vamos a bailar! Feuriger Latino Tanzabend am Freitag, 2.10. 2026 ab 19 Uhr im Rahmen der Interkulturellen Woche! Lasst euch von den Rhythmen Lateinamerikas mitreißen und genießt einen Abend voller Musik, Tanz und Begegnungen. Mit fachkundiger Begleitung und ohne Paarzwang. Eintritt frei!

Reden Sie mit:

Spanisch A1-A2 ab Dienstag, 15.9. 18:30 – 20 Uhr, 12 Dienstagabende € 126. *Weitere Stufen an anderen Tagen und Uhrzeiten.*

Italienisch fast von vorn, ab Dienstag, 22.9. 2026, 19:15 -20:45 Uhr, 10 Abende € 80,- *Weitere Stufen an anderen Tagen und zu anderen Zeiten*

Französisch A2 ab Dienstag, 22. 9.2026, 9:30 -11:00 Uhr, 10 Vormittage € 105,- *Weitere Stufen und Tage*

English Refresher B1 ab Donnerstag, 24.9., 18:30 - 20 Uhr, 10 Abende €105,- *Weitere Tage und Uhrzeiten.*

Chinesisch ohne Vorkenntnisse, auch online ab Donnerstag, 24.9., 19-20:30 Uhr, 10 Abende €110,- *Auch Fortgeschrittenenkurs!*

Trainieren Sie mit:

Dynamisches Yoga am Abend ab Dienstag, 15.9. 2026 von 19:15 bis 20:45 Uhr, 8 Abende € 84,-

Hatha-Yoga mit Energiearbeit ab Montag, 21.9.2026, 9 -10 Uhr, 10 Vormittage €80,-

Beckenboden-Yoga ab Montag, 21.9.2026, 10:15 bis 11:15 Uhr, 10 Vormittage €80,-

Balance, Stabilität, Bewegung ab Donnerstag, 17.9. von 17 bis 18 Uhr, 10 Abende € 80,-

Rückenstabilität durch Bewegung und Balance, ab Donnerstag 17.9. von 18:15 bis 19:15 Uhr, 10 Abende € 80,-

Entspannen Sie:

Qi Gong Yangshen ab Dienstag, 22.9. von 9:30 bis 10:30 Uhr und 17:30 bis 18:30 Uhr für Anfänger, 18:45 bis 19:45 Uhr für Fortgeschrittene, 9 x € 63,-

Abendmeditation für Anfänger ab Freitag, 25.9., 18:30 -19:45 Uhr , 6 Abende € 72,-

Gestalten Sie mit:

Freies Gestalten im Tonatelier, Samstag, 19.9. 2026, 15 bis 18 Uhr, € 49,- mit 2x Brennen und Glasur
Raus aus dem Kopf- rein in die Farben. Malworkshop ab Dienstag, 29.9. 19- 21 Uhr, 4Abende € 120,-

Kommen Sie vorbei:

Kino & Cappuccino: Freitag, 25.9. 2026, 19 Uhr, gute Filme und nette Gesellschaft, Eintritt frei
Vernissage „Schwester Blume, Bruder Licht“ mit Werken von Temi Dikanska am Sonntag, 13.9. 2026 von 16:30 bis 18 Uhr. Mit inspirierenden Gedanken der Künstlerin, Musik, Imbiss und Umtrunk. Eintritt frei!
Die Ausstellung zum 800jährigen Franziskujubiläum ist vom 14.9. bis 18.12.2026 montags bis freitags von 9-17 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine im Herbst:

09.09.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Glaukom, Referent: Herr Dr. Stephan Munkwitz, Augenarzt

14.10.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Antrag gestellt – und dann?

Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht
Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB

11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad
Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:

+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland

+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Lange Straße 3
70173 Stuttgart
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

BIBERBAHN

Ausflugs-Tipps für den 06.09.26

Biberbahn Beats for Kids

An diesem Sonntag fängt das besondere Eisenbahnfeeling schon beim Einsteigen an. Omkareli bringt die Biberbahn zum Klingen. Mitmachlieder laden Kinder und Familien zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen ein. Geschichten über Flips den Mäuserich, Pong Fuh den Hausdrachen und Peterle der Hasenfuß sorgen für einen lebendigen Sound aus Musik und Erzählung. Gitarre, Gesang, Geige und Percussion.

Wer trotzdem irgendwann mal aussteigen möchte, der kann auf der Heuneburg – Stadt Pyrene beim Naturerlebnistag der Staatlichen Schlösser und Gärten, hoch über dem Donautal inmitten der eindrucksvollen Landschaft die Natur hautnah erleben, Geschichte spüren und dabei ein vielseitiges Programm genießen.

Die Stadt Mengen bietet auf Anfrage auch individuelle Gästeführungen an. So lässt sich das geschichtliche und kulinarische Erbe der Stadt erfahren, der große Brand von Mengen in einer brandheißen Führung erleben oder Einblicke in die Zeit der Kelten, Römer und Alamannen erhalten.

Wer schon immer den neuen Busbahnhof in Krauchenwies besichtigen wollte, der kann am Bahnhof aussteigen und nach einem Spaziergang durch den fürstlichen Park zum großen Busknotenpunkt laufen. Wer dort in den RegioBus DonauBodensee – Linie 500 – umsteigt, kann stündlich und umsteigefrei von Sigmaringen nach Überlingen und zurück fahren.

In Meßkirch bieten sich wieder öffentliche Stadt- und Kirchenführungen an. Wer lieber eine gemütliche Wanderung möchte, den laden die lustigen Langohren des Esel- und Schafhofs Sauldorf-Boll auch dieses Jahr wieder ein. Kinder dürfen abwechselnd auf den Eseln reiten und die Erwachsenen führen die geselligen Tiere rund um Meßkirch.

Ab Sauldorf eignen sich die Sauldorfer Seen hervorragend für Wanderungen und Radtouren. Ein beliebter Rundweg beginnt am Parkplatz beim Bahnübergang am Ortsausgang von Sauldorf und führt entlang der Seen, durch Waldgebiete und vorbei an markanten Punkten wie dem „weißen Stein“

Die Herbar Floralis - Plantawalle GmbH veranstaltet in Stockach die Lange Nacht im blühenden Mandala-Feld. Diese Feldführung widmet sich dem Zauber, den Aromen, der Wirkung, der Biologie, der Schönheit und der höheren Geometrie von Blüten. Sie werden von außen von innen betrachtet, pur und in Zubereitungen genossen. Bei ihrem Kinderferienprogramm veranstaltet die Stadt Stockach für Kinder ab 3 Jahren ein Mitmachkonzert im Alten Bahnhof Sipplingen. Mit dem Schienenersatzverkehr gelangt man weiter nach Radolfzell. Anlässlich des diesjährigen Stadtjubiläums bieten sich hier zahlreiche Veranstaltungen an. Beispielsweise ein exklusives Kombiangebot um einen Besuch im Stadtmuseum mit einer entspannten Schiffsrundtour mit der weißen Flotte auf dem Untersee zu verbinden.

Weiter Infos und Veranstaltungen finden sich auf den Homepages der Gemeinden und bei der Biberbahn unter dem Motto: Im Ab-lachtal und drum herum ist noch viel mehr los: <https://www.biberbahn.de/veranstaltungen>

Bauernschule Bad Waldsee Seminare Oktober

07. bis 09. Oktober 2026

Shine bright – Frauenseminar

In diesem ganzheitlichen Frauen-Seminar verbinden wir Körperarbeit und mentale Stärkung, um Frauen in ihrer Selbstwirksamkeit, Zufriedenheit und persönlichen Kraft zu unterstützen.

Das Seminar wird geleitet von einem Mutter-Tochter-Team, das zwei Sichtweisen und Kompetenzen vereint: körperlich aktivierende Elemente wie Pilates, Selbstverteidigung und Übungen zur Selbstbehauptung treffen auf mentale Impulse, Reflexionsübungen und Coaching-Tools rund um Glück, Klarheit und Selbstakzeptanz.

08. bis 09. Oktober 2026

Finanzielle Freiheit für Frauen - Praxisorientierte Grundlagen
Dieses Seminar vermittelt grundlegende und praxisnahe Kompetenzen im Bereich der finanziellen Bildung mit besonderem Fokus auf die Geldanlage und finanzielle Absicherung von Frauen. Lernen Sie, Ihre individuelle finanzielle Ausgangssituation zu analysieren, ein persönliches Risikoprofil zu erstellen und altersgerechte Finanzstrategien für unterschiedliche Lebensphasen zu entwickeln. Ziel des Seminars ist es, die Fähigkeit zu stärken, finanzielle Entscheidungen, sowohl im beruflichen als auch im Hinblick auf die langfristige persönliche Absicherung, reflektiert, eigenständig und verantwortungsvoll zu treffen.

12. bis 14. Oktober 2026

Bildungsurlaub - Verrück dich in deine Entscheidungskraft - mutig und klar im Arbeitsalltag auftreten
Innere Stärke trifft mutige Kommunikation. Manche Gespräche verlangen Mut – ob im Betrieb, Verein oder privat. Dieses Seminar zeigt, wie Sie klar bleiben ohne sich zu verbiegen. Sie lernen, eigene Denk- und Verhaltensmuster zu reflektieren, persönliche Ressourcen nachhaltig einzusetzen, Konflikte souverän zu meistern sowie Selbstführungs- und Entscheidungskompetenz in Zeiten von Veränderung und Unsicherheiten zu entwickeln.

16. bis 18. Oktober 2026**Sternstunden im Impro-Theater - Workshop-Wochenende**

Spontan, ideenreich, kreativ, überraschend, lustig - so könnte man den Impro-Theater-Workshop in wenigen Worten beschreiben. Impro-Theater-Spielen macht nicht nur unglaublich Spaß, sondern bringt auch neue Fähigkeiten und Talente ans Licht. Nebenbei lernt man Spontaneität und Schlagfertigkeit.

21. bis 23. Oktober 2026**Rhetorik-Seminar - Überzeugend kommunizieren, erfolgreich präsentieren und moderieren**

In diesem Seminar starten wir gemeinsam mit den Basics der Moderations- und Präsentationstechniken und beschäftigen uns danach mit der Körpersprache und wie Sie Ihre Ausdrucksfähigkeit steigern können. Durch gezielte Übungen – auch mit Videoeinsatz – verbessern Sie Ihr Ausdrucksvermögen und gewinnen an Souveränität und Selbstbewusstsein. Wir freuen uns darauf, Sie in Ihrer Wirksamkeit zu unterstützen.

Biodiversitäts-Pädagogik 2027 - Lebendige Vielfalt für alle!

In diesem Fachseminar entdecken Sie, wie wichtig intakte Naturkreisläufe für unseren Alltag sind. Das Zertifikat Biodiversitäts-Pädagogik ermöglicht Ihnen ein vielfältiges Geschäftsfeld und qualifiziert Sie, in Schulen und Kindertagesstätten zu unterrichten. Es befähigt Sie, im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) praxis- und handlungsorientiert soziale, ökonomische und ökologische Werte zu vermitteln. Außerdem können Sie Führungen und Workshops in Wald und Wiese anbieten sowie Beratungen bei Gemeinden, Firmen, in Naturparks, bei Privatgartenbesitzenden etc. durchführen. Darüber hinaus liegt ein weiterer Fokus darauf, herauszuarbeiten, was Biodiversität für uns Menschen bedeutet, was wir für einen Nutzen daraus gewinnen und warum eine intakte Umwelt unabdingbar für uns selber ist.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee
<https://www.bauernschule.de>

Biberbahn Beats for Kids: Musik, Bewegung und gute Laune auf der Schiene

Am **Sonntag, 6. September 2026**, wird die Biberbahn zur rollenden Konzertbühne: Bei „Biberbahn Beats for Kids“ sorgt das Kinderliedermacher-Duo Omkareli für Musik, Bewegung und jede Menge gute Laune an Bord. Die Fahrt führt von Mengen nach Stockach und zurück und dauert voraussichtlich von 10:58 Uhr bis 13:29 Uhr.

Omkareli steht für Kindermitmachlieder, die kleine und große Zuhörer gleichermaßen begeistern. Eli und Omkari laden ihr Publikum zum Mitsingen, Mittanzen, Mitlachen und Mitmachen ein. Ihr Programm ist ein musikalischer Mix, bei dem alle Anwesenden zu Akteuren werden – begleitet von Gitarre, Gesang, Geige, Trommeln und Percussion.

Dabei erzählen die beiden Musiker Geschichten von liebenswerten und abenteuerlichen Figuren wie Flips, dem Mäuserich, Pong Fuh, dem Hausdrachen, oder Georg, dem Schneckering. Auch clowneske Elemente und kleine Mitmachaktionen gehören zum Programm. Eli und Omkari sind Pädagogen und verbinden ihre musikalische Arbeit mit Inhalten, Spaß, Bewegung und Lebensfreude.

„Biberbahn Beats for Kids“ richtet sich an Familien mit kleinen und großen Kindern und verspricht einen unterhaltsamen Vormittag für alle, die Eisenbahn und Musik miteinander verbinden möchten.

Die Veranstaltung findet während der regulären Fahrt der Biberbahn auf der Strecke Mengen – Stockach – Mengen statt.

Weitere Informationen zur Biberbahn gibt es unter www.biberbahn.de sowie bei der Tourist-Information Meßkirch, Telefon 07575 / 206-1422, E-Mail: tourismus@messkirch.de.

Führung im Kloster Habsthal zum Tag des offenen Denkmals

Die faszinierende Geschichte von Kloster Habsthal entdecken Zum Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, 13. September 2026, lädt Kloster Habsthal zu einer Führung ein

Ostrach/Habsthal. Wer sich schon immer gefragt hat, was sich hinter den Klostermauern in Kloster Habsthal verbirgt, hat jetzt Gelegenheit dazu, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Zum Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, den 13. September 2026, lädt auch Kloster Habsthal, Klosterstr. 11, 88356 Ostrach-Habsthal, ab 14 Uhr zu einer Führung ein. Priorin Kornelia Kreidler ermöglicht nicht nur einen besonderen Blick hinter die Kulissen des Klosters und der dazu gehörigen Oberschwäbischen Barockkirche. Sie wird auch faszinierende Anekdoten und historische Begebenheiten über Kloster und Barockkirche zu berichten wissen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07585 / 656 oder info@kloster-habsthal.de Dauer: zwei bis zweieinhalb Stunden Eintritt: 10€, für Schüler und Studierende ermäßigt 7€.

Kinderkleiderbasar des Fördervereins des Montessori-Bildungshauses in Aach-Linz

Der Förderverein des Montessori-Bildungshauses in Aach-Linz veranstaltet am **Samstag, 10. Oktober 2026 von 14:00 bis 15:30 Uhr** einen Kinderkleiderbasar in der Aach-Linzer Schlossgartenhalle. Auf dem Tischbasar für Selbstverkäufer werden nicht nur gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung und Schuhe angeboten, sondern auch Spielzeug und Bücher sowie Babyausstattung wie Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr rund ums Kind. Außerdem bieten wir einen Flohmarkt speziell „von Kindern für Kinder“ an.

Für das leibliche Wohl während des Basars sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.kleiderbasar-aach-linz.de.

Meßkirch Stadtführung / Whisky Walk

Diesen **Sonntag, 06.09.2026** findet um **15:00 Uhr** eine Führung durch das Schloss Meßkirch und eine Stadtführung statt. Begeben Sie sich am Sonntag um 15:00 Uhr mit unserem Gästeführer auf der geführten Tour durch die Interessante Geschichte des Schloss Meßkirch, den Renaissance-Saal mit seiner eindrucksvollen Kassettendecke und erfahren Sie spannendes über den Bau.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Der Preis pro Person beträgt 4,00 EUR und der Treffpunkt ist an der Museumskasse. Zusätzlich findet auch am Sonntag um 15:00 Uhr eine öffentliche Stadtführung statt. Bei dem Spaziergang durch die historische Altstadt erfahren Sie Interessantes über unser Städtchen und erhalten Einblicke in die geschichtliche Vergangenheit Meßkirchs. Der Treffpunkt zur Führung ist vor dem Rathaus und kostet pro Person 4,00 €. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Whisky Walk in Meßkirch mit neuem Programm

Für den Whisky Walk am **16.10.2026** in Meßkirch gibt es noch freie Plätze

Wissenswertes über die Stadtgeschichte, kleine Häppchen und ausgewählte Whiskys von „Alles rund um Whisk-e-y“ werden beim „Whisky Walk“ in Meßkirch vereint. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein genussvoller Abend mit einer besonderen Mischung aus Geschichte, Kultur und Whisky.

Der Whisky Walk findet am Freitag, 16. Oktober 2026 um 19:00 Uhr statt. Vom Rathaus führt der besondere Rundgang über außergewöhnliche Stationen bis zum Schloss Meßkirch. Ein tolles Highlight ist die Begleitung durch eine Live-Dudelsackvorführung, so wird der Rundgang zu einem ganz besonderen Erlebnis. Ein spannender Abend mit Geschichte, Kultur und Whisky – ideal für Genießer und Entdecker! Dies ist eine Neuauflage unserer bekannten „Lateren-Whisky-Führung“.

Pro Person kostet der Whisky Walk 64,00 €. Im Preis enthalten sind kleine Häppchen, eine tolle Führung sowie eine Whisky Verkostung. Treffpunkt der rund dreistündigen Führung ist das Rathaus Meßkirch.

Tickets sind in der Tourist-Information der Stadt Meßkirch erhältlich. Nähere Informationen und Reservierungen gibt es unter der 07575/206-1426 oder per Mail an tourismus@messkirch.de.



Küchen sind unsere Leidenschaft!

KWB KÜCHEN

TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 6. September 2026 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de

Helle Büroräume (ca. 80 m²) in Rengetsweiler ab Oktober zu vermieten.

Flexible Nutzung und Parkmöglichkeiten gegeben.
Monatliche Kaltmiete 600 € zuzüglich Nebenkosten.

Kontakt für weitere Infos und Besichtigung,

E-Mail: klaus.ehrenmann@posteo.de

Zu verkaufen Silphienhonig

Flüssig, in 500 g-Glas für 6 Euro/Stück

Tel. 07576/ 549 oder 01523 13 89 792, Paul Nagel



 <i>Genuss. Events. Freizeit am See.</i> ♥ Uferweg 10 88512 Mengen 07576-9629314	TÄGLICH MITTAGSTISCH AB 8,90 € Montag bis Freitag 11:30 bis 14 Uhr - frisch, lecker & preiswert! TANZTEE AM SONNTAG 06.09. ab 14 Uhr mit Duo Atlantis KAFFEE & KUCHEN	BRUNCHBUFFET 25 €/ PERSON Sonntag 13.09. ab 10 Uhr - reichhaltig, frisch & lecker! ROCK AM SEE Freitag 02.10. mit Follow Me SALSA AM SEE Samstag 10.10.
---	---	---

In schweren Stunden ist es gut einen verlässlichen Partner zu haben

Roth

BESTATTUNGEN

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten und Behördengänge und sind rund um die Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen

Gerd Roth	Ostrach	Krauchenwies
	Altshausenstr. 28	Hauptstraße 22
	Tel 07585 934230	Tel 07576 9609693

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria
Fa. Droste | Tel. 0160 - 913 78 671

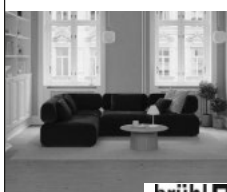
Hauptstr. 75 - 88512 Mengen
Dienstag & Donnerstag: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Stadtwall 9 - 78333 Stockach
Montag & Mittwoch: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr



Herzliche Einladung zum SCHAUSONNTAG
am 6. September 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr

reck
Holz in Bestform



Einrichtungshaus und Schreinerei
Matthias Reck
An der Ostrach 3
88367 Hohentengen (b. Bad Saulgau)
Fon (0) 75 72/76 03 16-0
www.moebelreck.de



Garantiert mit Meerblick:

Die Seebestattung



BÄR

Das Original im Naturpark Obere Donau
Bestattungshaus Werner & Hilde Bär
www.baer-bestattungen.de

In den Burgwiesen 10
72488 Sigmaringen
07571-2565

Ankauf von Pelzmänteln, altem Werkzeug, Echt-/Modeschmuck

☎ 0152 - 270 462 68

Unsere Familie will wachsen und sucht dringend!

- Einfamilienhaus mit Herz und Garten
- ab 120 m² Wohnfläche
- Garage & Einliegerwohnung willkommen
- seriöse, unkomplizierte und schnelle Abwicklung

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und alle Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

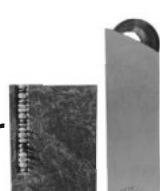


Waibel & Sohn GmbH / Max-Eyth-Str. 6 / 72505 Krauchenwies
07576/962115 www.waibel-natursteine.de

Individuelle Grabsteine gestaltet aus Meisterhand

Frühlingsaktion

Grabsteine aus dem Lager – jetzt rabattiert!



WIR SUCHEN

best wood

SCHNEIDER

- >> **Schreiner** (m/w/d), **Zimmerer** (m/w/d) oder **Holzbearbeitungsmechaniker** (m/w/d) als Maschinenbediener (m/w/d) auch **Quereinsteiger** (m/w/d) sind bei uns willkommen
- >> **Elektriker in der Instandhaltung** (m/w/d)

Bewirb dich direkt per WhatsApp 

SNHELL. EINFACH. UNKOMPLIZIERT.
oder über unsere Homepage

Wir sind ein regionales Familienunternehmen und legen uns mit über 750 Mitarbeitenden ins Zeug, um die besten nachhaltigen Holzbaustoffe zu entwickeln, zu produzieren und auszuliefern.

Fragen? Wende dich gerne an Jenny Lutz unter 07575 92179-8066.



www.primo-stockach.de

In unserem Betrieb in Pfullendorf haben wir für das Schuljahr 2026/2027 einen

Ausbildungsplatz zum

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) frei.

Bewerbungen bitte an Siegfried Bihl
s.bihl@autohaus-bihl.de.



über 100 Jahre

Autohaus **BIHL**

Bihl GmbH & Co. KG
Heiligenbreite 27
88662 Überlingen
07551 / 9236-0

www.autohaus-bihl.de
info@autohaus-bihl.de

Bihl GmbH & Co. KG
Theuerbach 22
88630 Pfullendorf
07552 / 8114

Reinigungskraft (m/w/d) in Ostrach gesucht

Für unser Pflegeheim in Ostrach suchen wir ab dem 1. Oktober 2026 zuverlässige Unterstützung für unser Reinigungsteam.

Arbeitszeiten:

Montag bis Freitag, zwischen 06.30 und 10.30 Uhr

Anstellung:

geringfügig oder sozialversicherungspflichtig möglich

Wir freuen uns auf freundliche, sorgfältige und zuverlässige Bewerberinnen und Bewerber.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Gerold BRUGGNER
Gebäudeservice GmbH

Gerold Bruggner Gebäudeservice GmbH
Auacker 3 · 88699 Frickingen
Telefon: 0160 - 95 93 26 59 (Frau Blank)
oder 07554 - 986 49 90
E-Mail: Info@bruggner.com
www.bruggner.com

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Für das Kinderhaus Drei Linden suchen wir ab sofort eine engagierte, kreative und zuverlässige Persönlichkeit, die in **90% - Teilzeit** Freude an der Arbeit mit Kindern hat und diese liebevoll auf ihrem Weg begleitet und fördert.

Für weitere Informationen zu diesen Stellen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Website unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen).

Genau das Richtige für Sie?

Dann bewerben Sie sich entweder...

- online unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen)
- oder per E-Mail im PDF-Format an heidi.fischer@krauchenwies.de

Ihr direkter Weg zu uns:



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103-1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de



Landesbank
Kreissparkasse

PERSONALDIENSTLEISTUNG - PERSONALVERMITTLUNG - SCHULUNG

PersonaPlan

Wir suchen für unseren Kunden in Pfullendorf

Feldtestfahrer Land- und Baumaschinen (m/w/d) auf Minijob-Basis

Deine Aufgaben

- Durchführung von Probefahrten mit neu entwickelten Rad- und Teeladern
- Abwicklung von Testszenarien, Zusammenarbeit mit Entwicklungsteam
- Servicetätigkeit während Dauererprobung (Schmierung und Wartung)
- Zerlege- und Verschrottungsarbeiten

Dein Profil

- PC-Kenntnisse
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Nacht- und Wochenendarbeit
- Idealerweise Praxiserfahrung als Baggerfahrer oder Maschinenführer
- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit



Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Finde den Job, der am besten zu dir passt auf personaplan.de

PersonaPlan GmbH • Owinger Straße 2 • ☎ 07551/947999-0 • ueberlingen@personaplan.de

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 18. September, von 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 19. September, von 10:00 bis 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

Du suchst nach einem spannenden und vielseitigen Ausbildungsplatz mit täglich neuen Herausforderungen und viel Bürgerkontakt?

Ab September 2027 haben wir da was für dich:



Ausbildung zum Verwaltungs- fachangestellten (m/w/d)



In der dreijährigen Ausbildung durchläufst du alle Bereiche der Gemeindeverwaltung. Du bist Ansprechpartner für Bürger, erteilst Auskünfte, ermittelst Gebühren und Abgaben, bearbeitest selbstständig Anträge und führst Akten.

Können wir mit dir rechnen?

Weitere Informationen zur Ausbildung sowie den Zugang zur Online-Bewerbung findest du unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen) oder ganz einfach über den QR-Code.

Alternativ kannst du deine Bewerbung per E-Mail an Heidi Fischer unter heidi.fischer@krauchenwies.de senden.

Ihr direkter Weg
zum Stellenportal:

